

aroTHERM pro VWL .../7.1

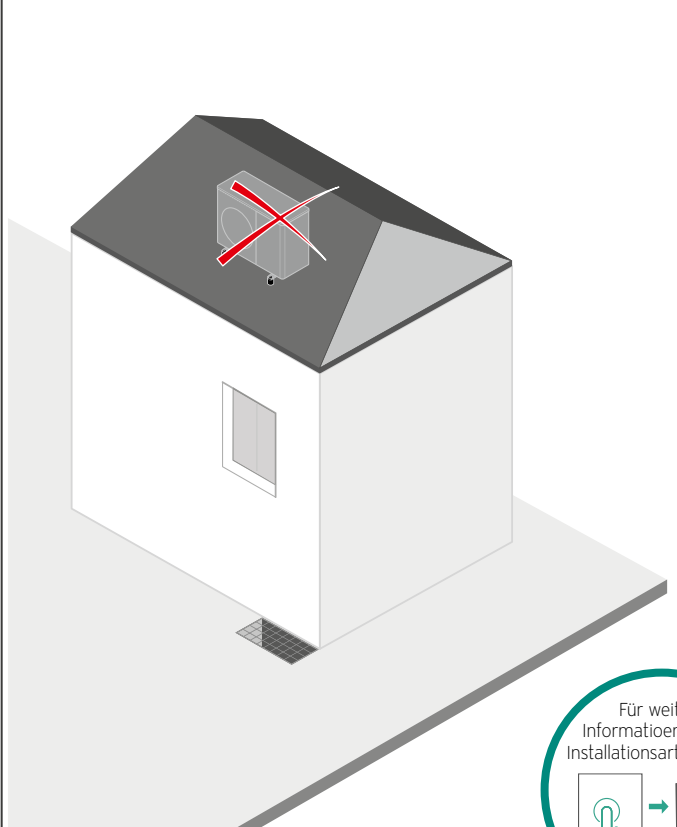
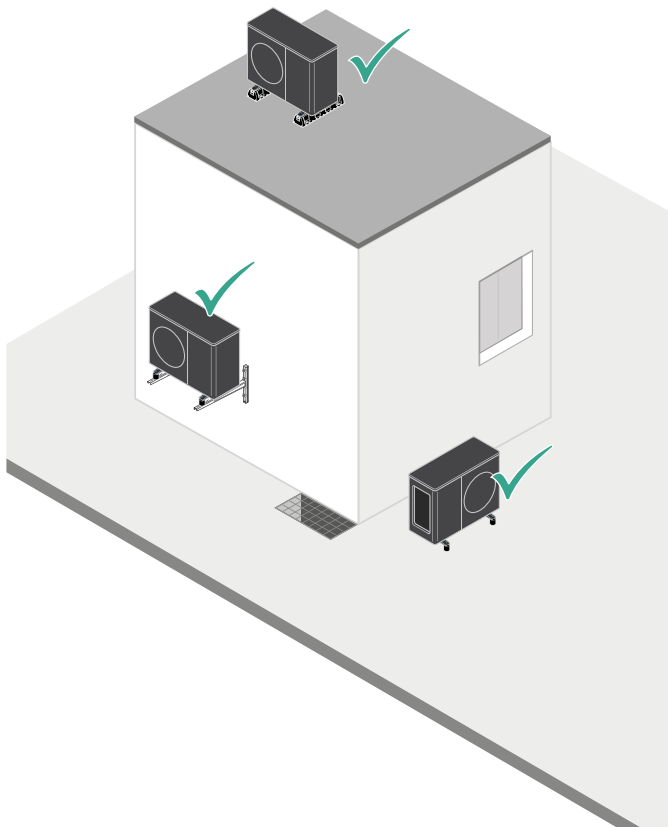
Hinweise zur Installation auf dem Boden /
dem Flachdach oder an der Wand



Installationsarten

Do! 

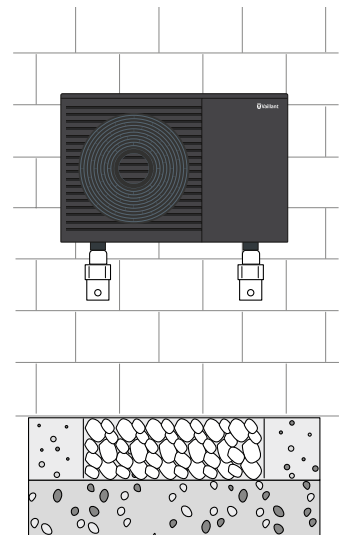
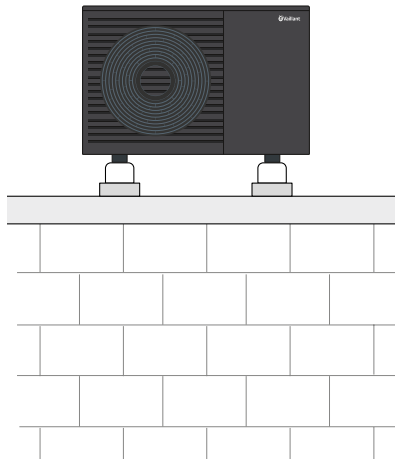
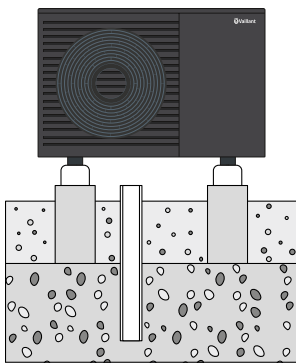
Don't 



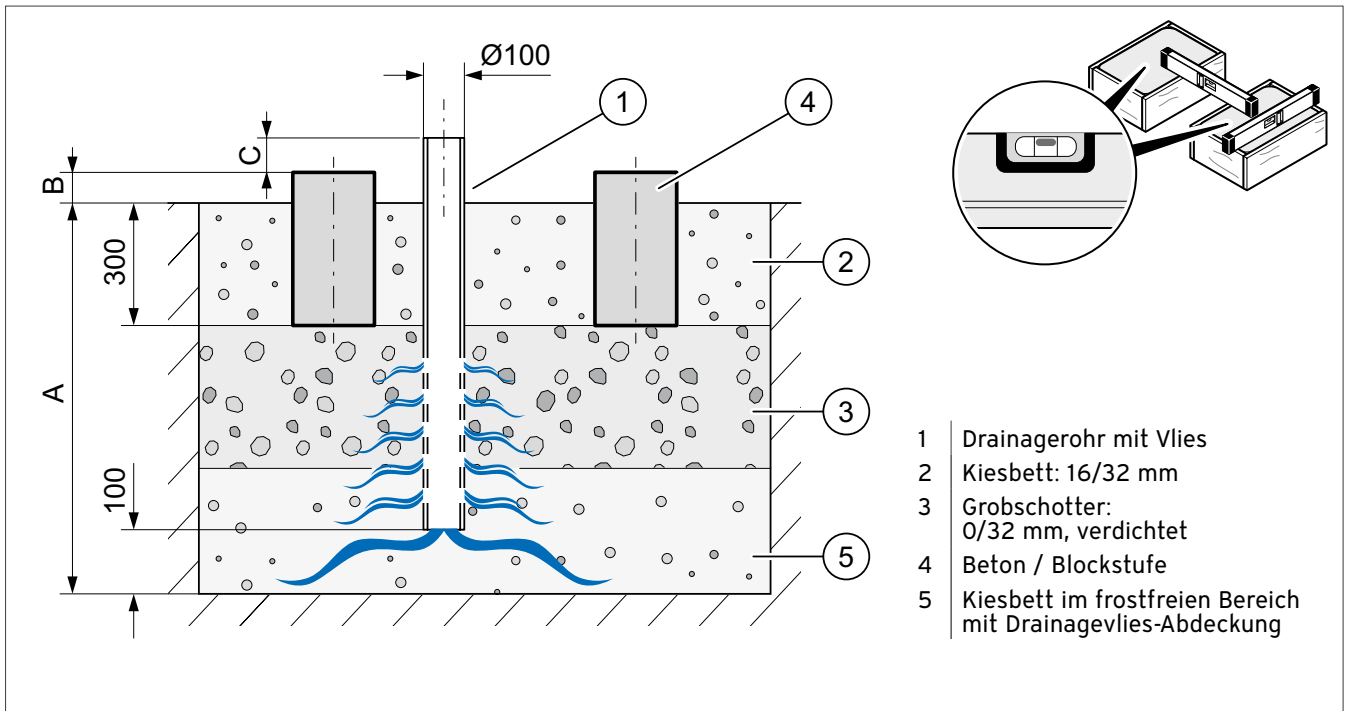
Auf dem Boden ...

Auf dem Flachdach ...

An der Wand ...



Installation auf dem Boden



	A	B
Region mit Bodenfrost	> 1.000 mm	Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten
Region ohne Bodenfrost	> 600 mm	
	C	
mit Rohrbegleitheizung	0 mm	
mit Schwingungsdämpfern	40 mm	
mit Bodenkonsole	90 mm	
mit Schneesockel	400 mm	

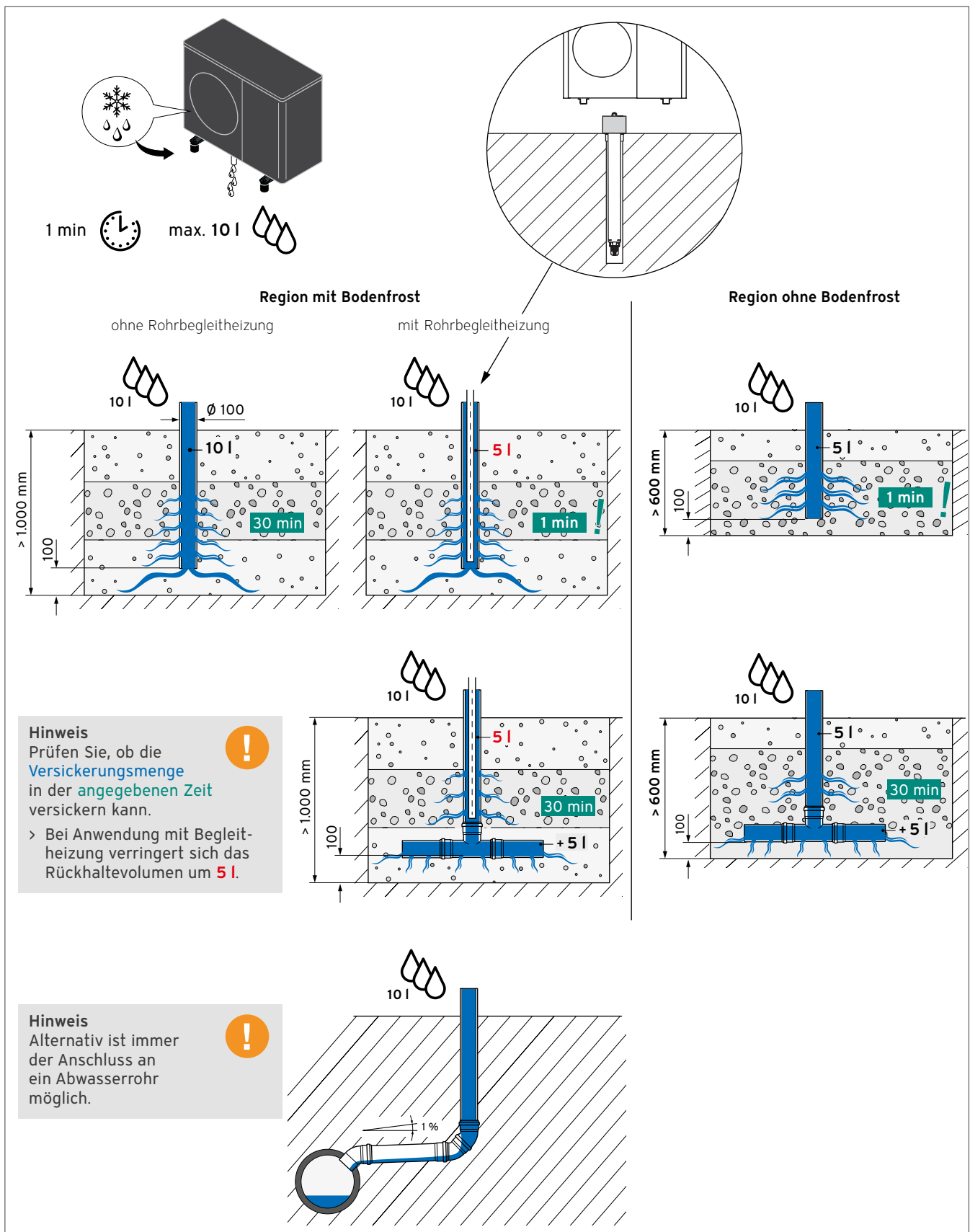
Produktinformation
aroTHERM pro VWL .../7.1



0020222098

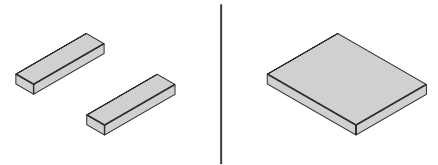


Versickerungsanforderungen bei Installation auf dem Boden

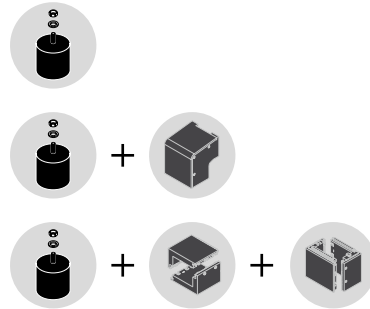
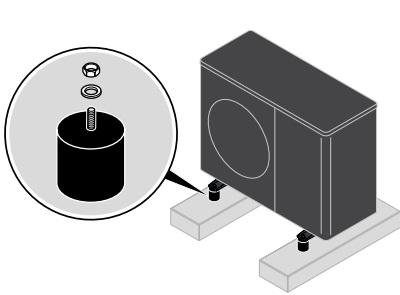


Fundament-Navigator für die Installation auf dem Boden

i VWL 55/7.1 → S
 VWL 75/7.1 → M
 VWL 115/7.1 → L



Mit Schwingungsdämpfern

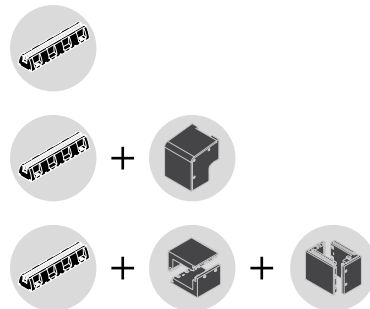
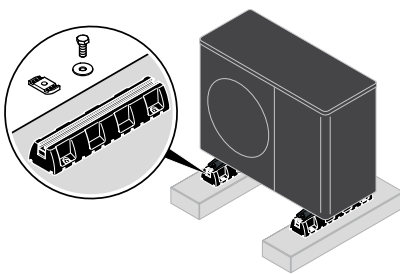


Zum Plan

Zum Plan Zum Plan

Zum Plan

Mit Bodenkonsole 60 cm

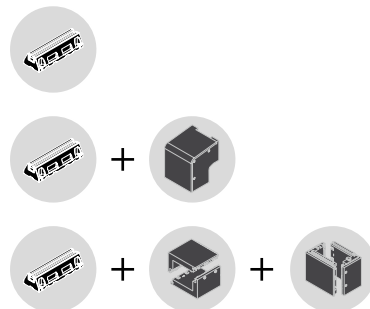
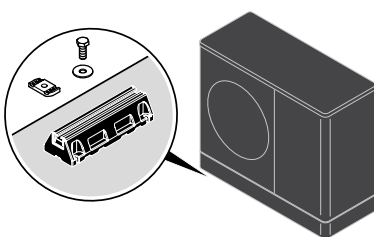


Zum Plan

Zum Plan Zum Plan

Zum Plan

Mit Bodenkonsole 40 cm und Sockelblende

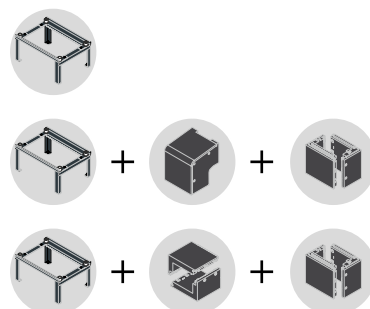
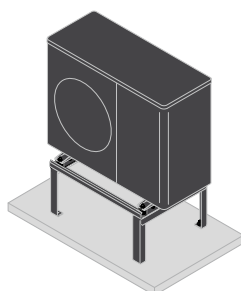


Zum Plan

Zum Plan Zum Plan

Zum Plan

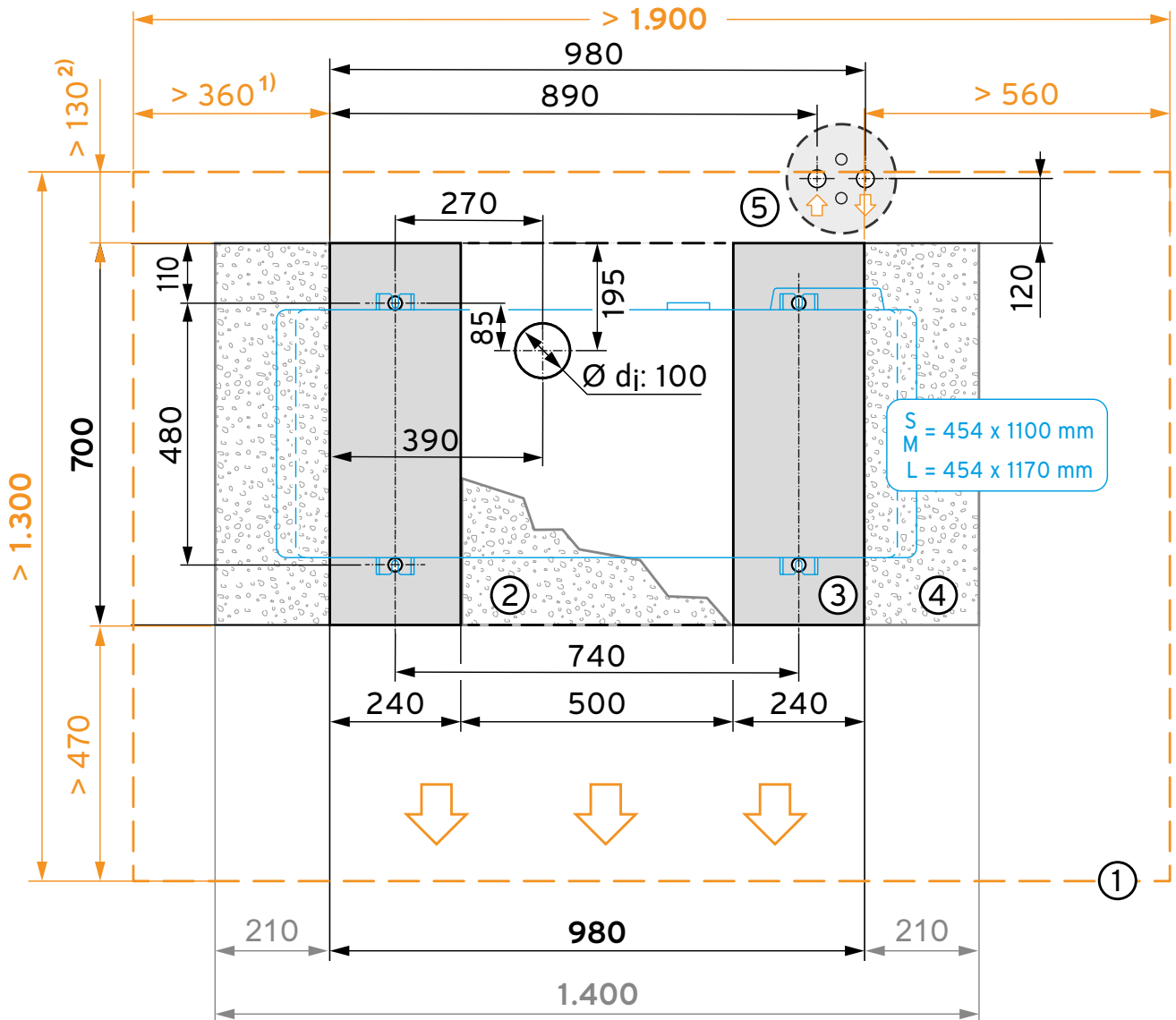
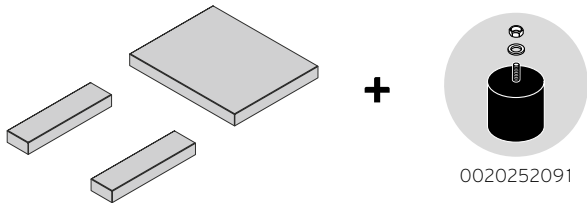
Mit Schneesockel



Zum Plan

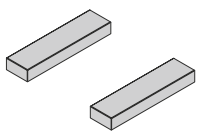
Zum Plan

Zum Plan

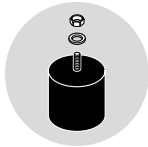


- 1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist.
Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel).
Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.
- 2) 130 mm: bei Leitung aus der Wand.
250 mm: mit Nahwärmeleitung aus dem Boden.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt.
Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament.
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (4 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P

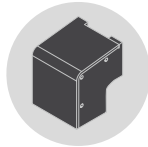


+

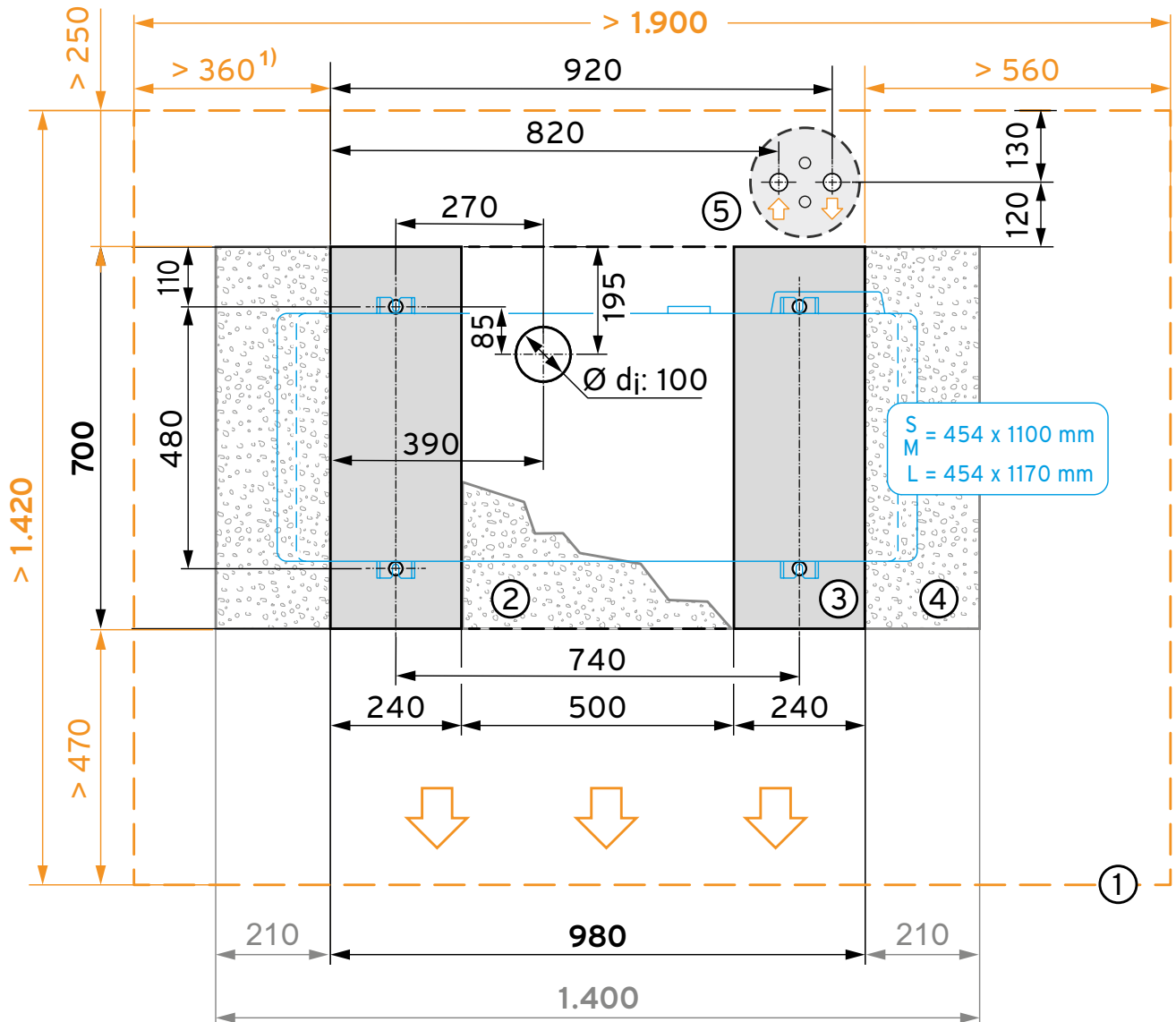
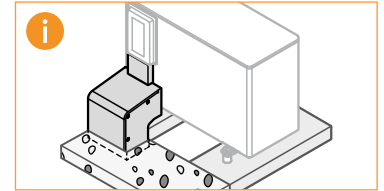


0020252091

+

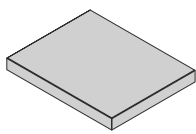


S & M = 0010039084
L = 8000040519

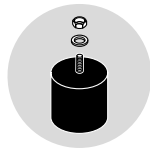


1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt. Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament. Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (4 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P

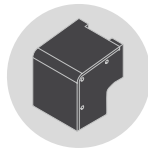
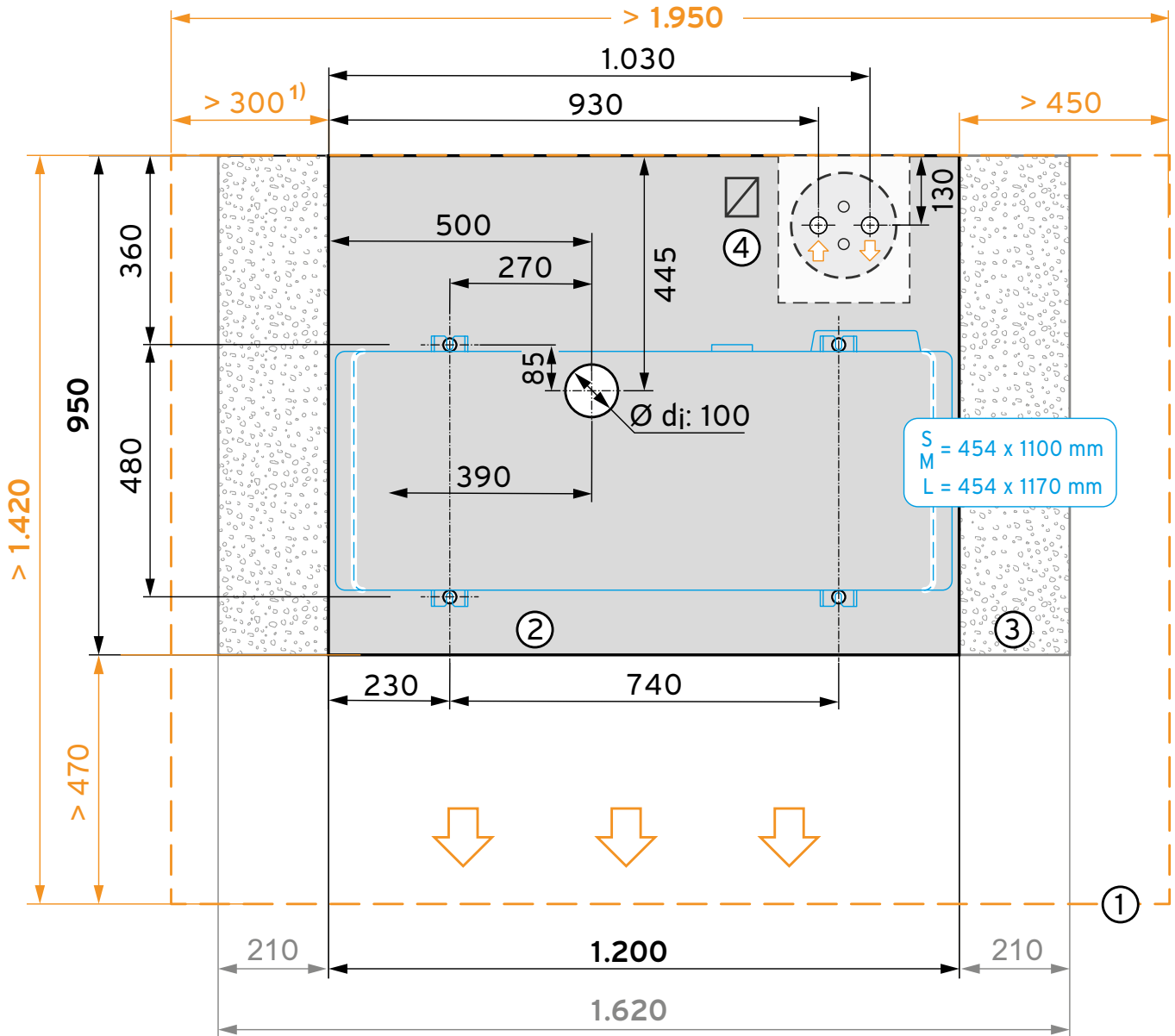
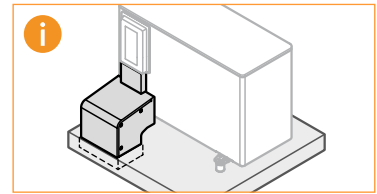


+



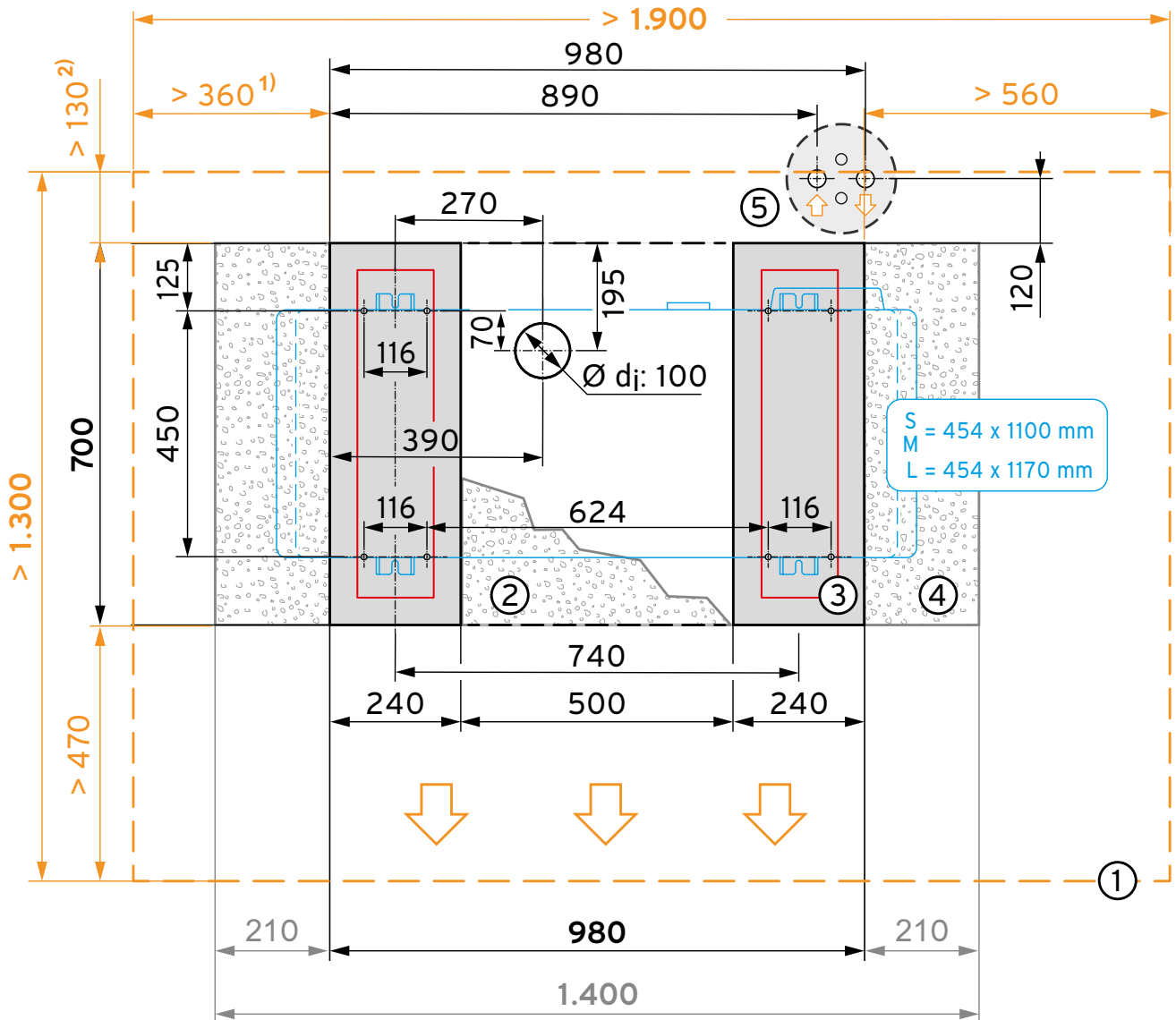
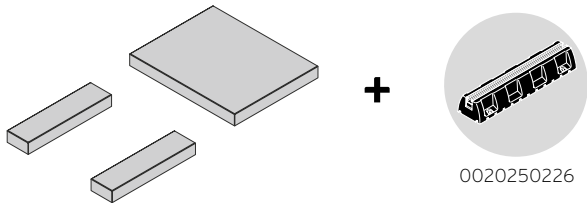
0020252091

+

S & M = 0010039084
L = 8000040519

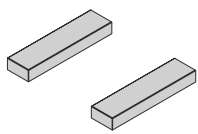
1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Blockfundament
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (4 Stück)
- 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 4 DOYMAfix Connect HP/P
Um die DOYMA-Dichtung zur Abdichtung des DOYMAfix Connect anbringen zu können, sollte im Fundament eine Aussparung vorgesehen werden: 280 mm / 250 mm / 100 mm

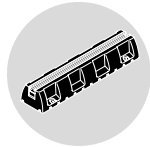


- 1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist.
Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel).
Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.
- 2) 130 mm: bei Leitung aus der Wand.
250 mm: mit Nahwärmeleitung aus dem Boden.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt.
Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament.
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (8 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P

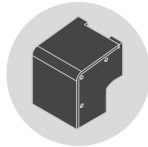


+

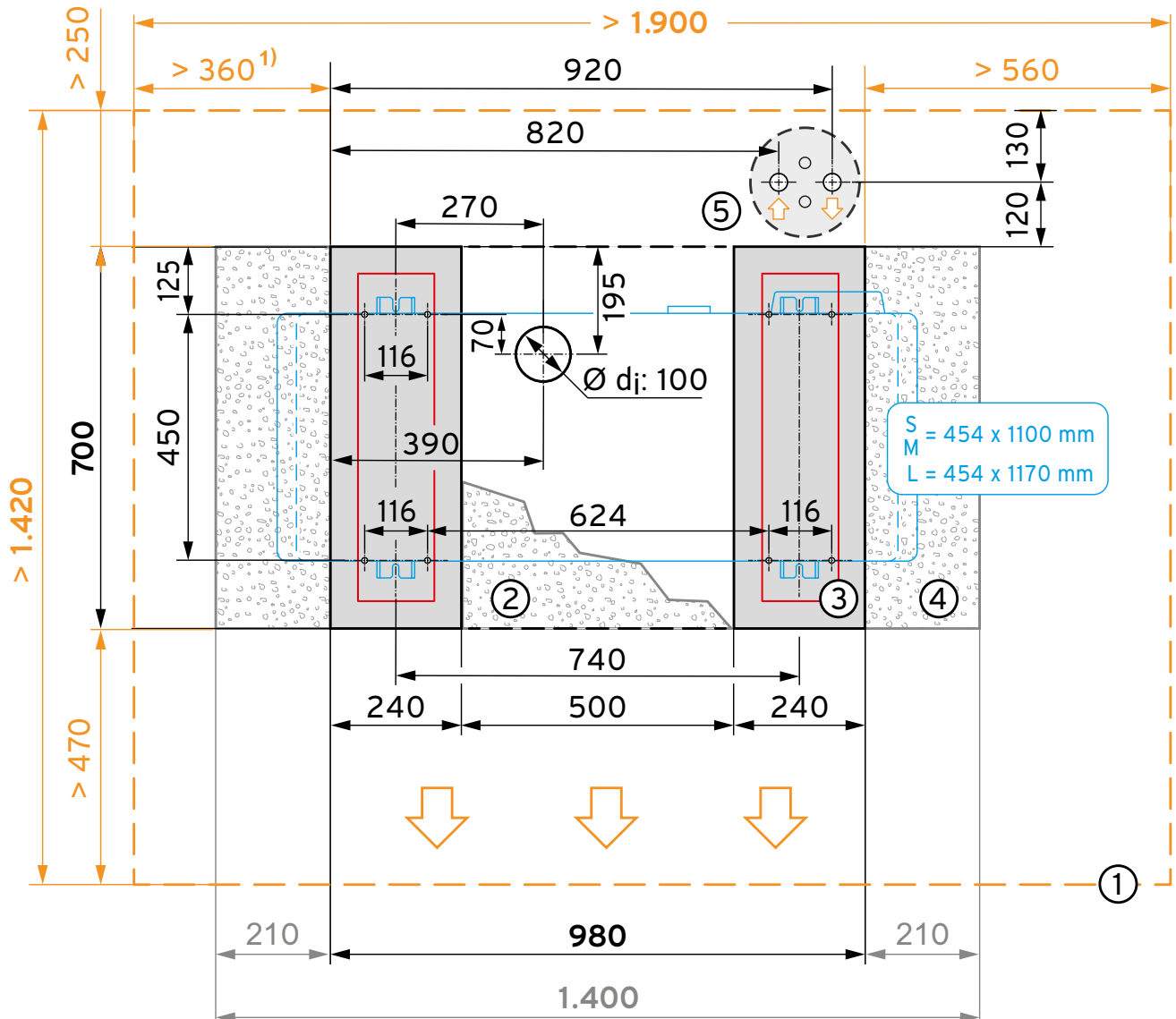
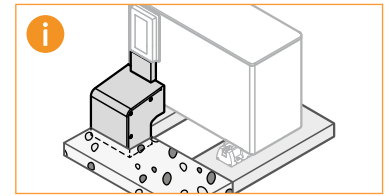


0020250226

+

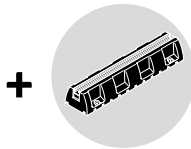
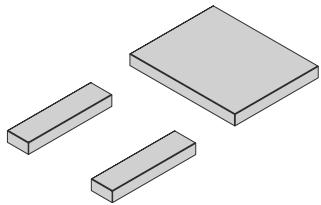


S & M = 0010039084
L = 8000040519

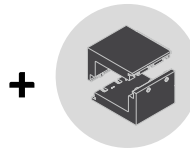


1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt. Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament. Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (8 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P



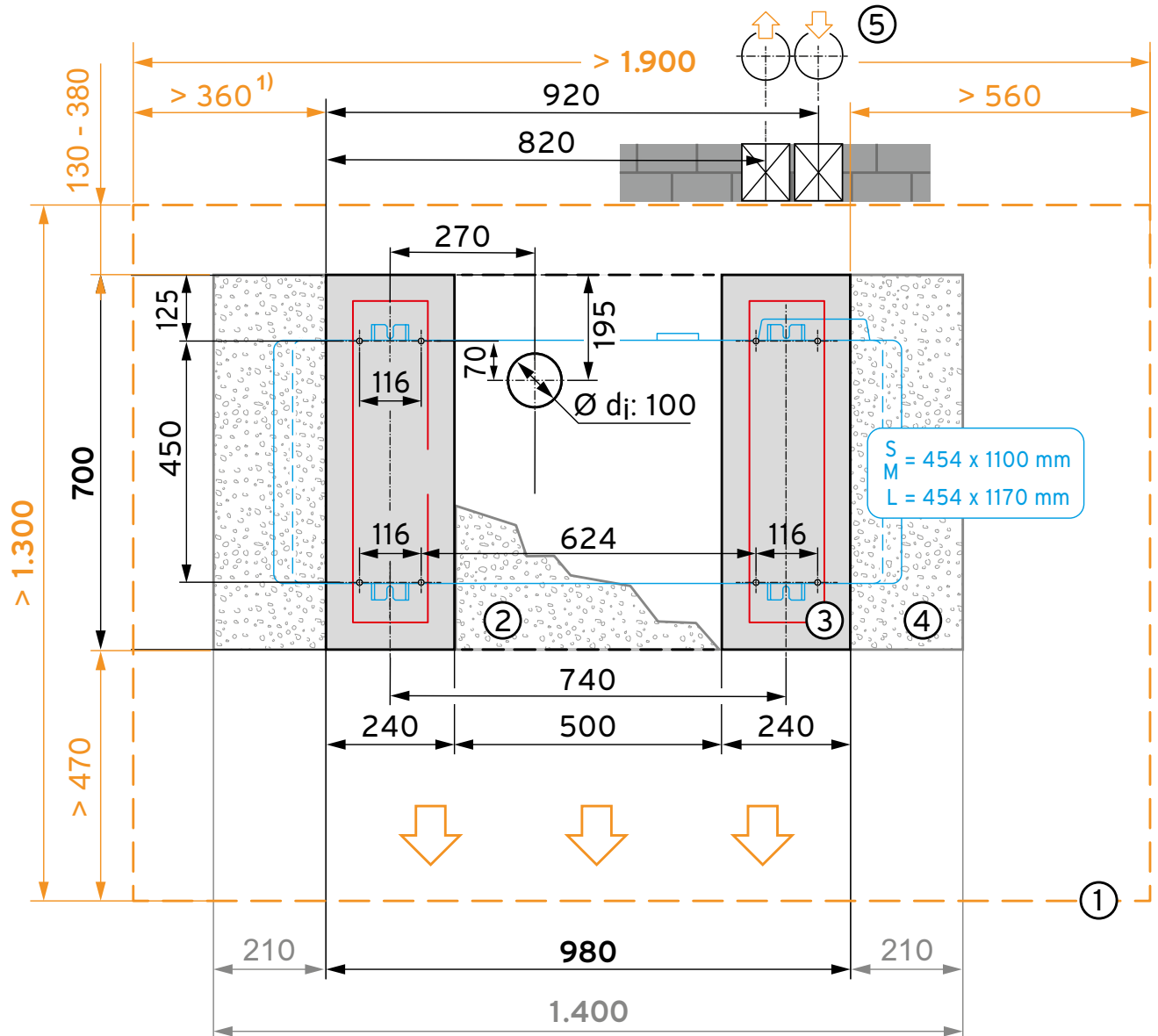
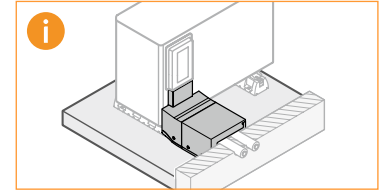
0020250226



S & M = 0010039086
L = 8000040532

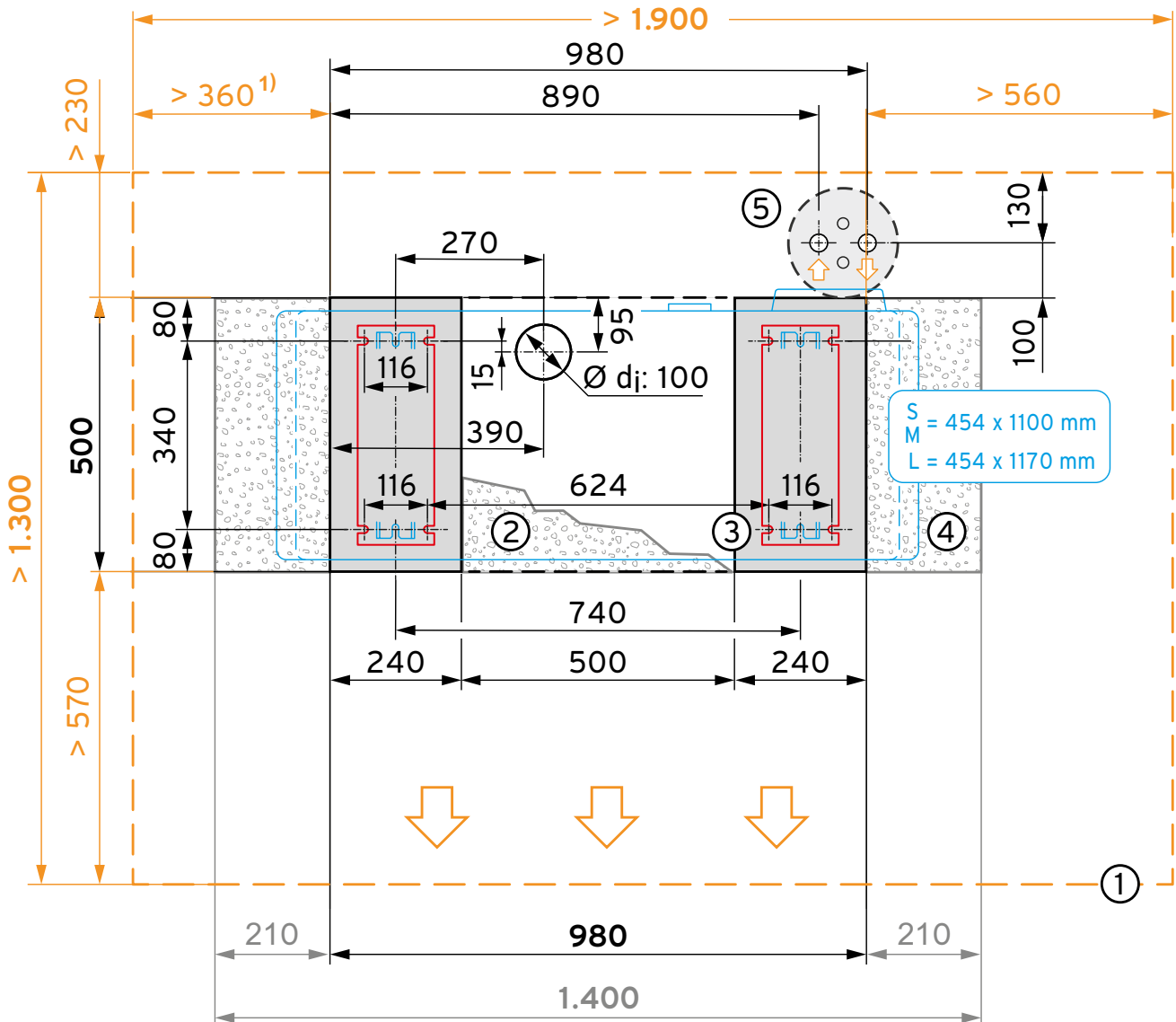
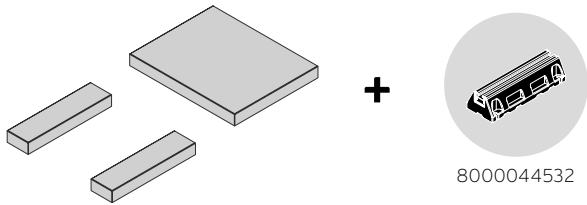


0010039085



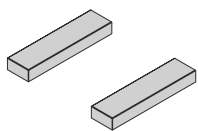
1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt. Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament. Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (8 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 5 2x Kernbohrung durch die Wand. Abstand Oberkante Fundament zu Kernbohrachse: 185 mm



1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt. Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament. Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (8 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P

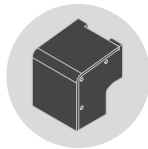


+

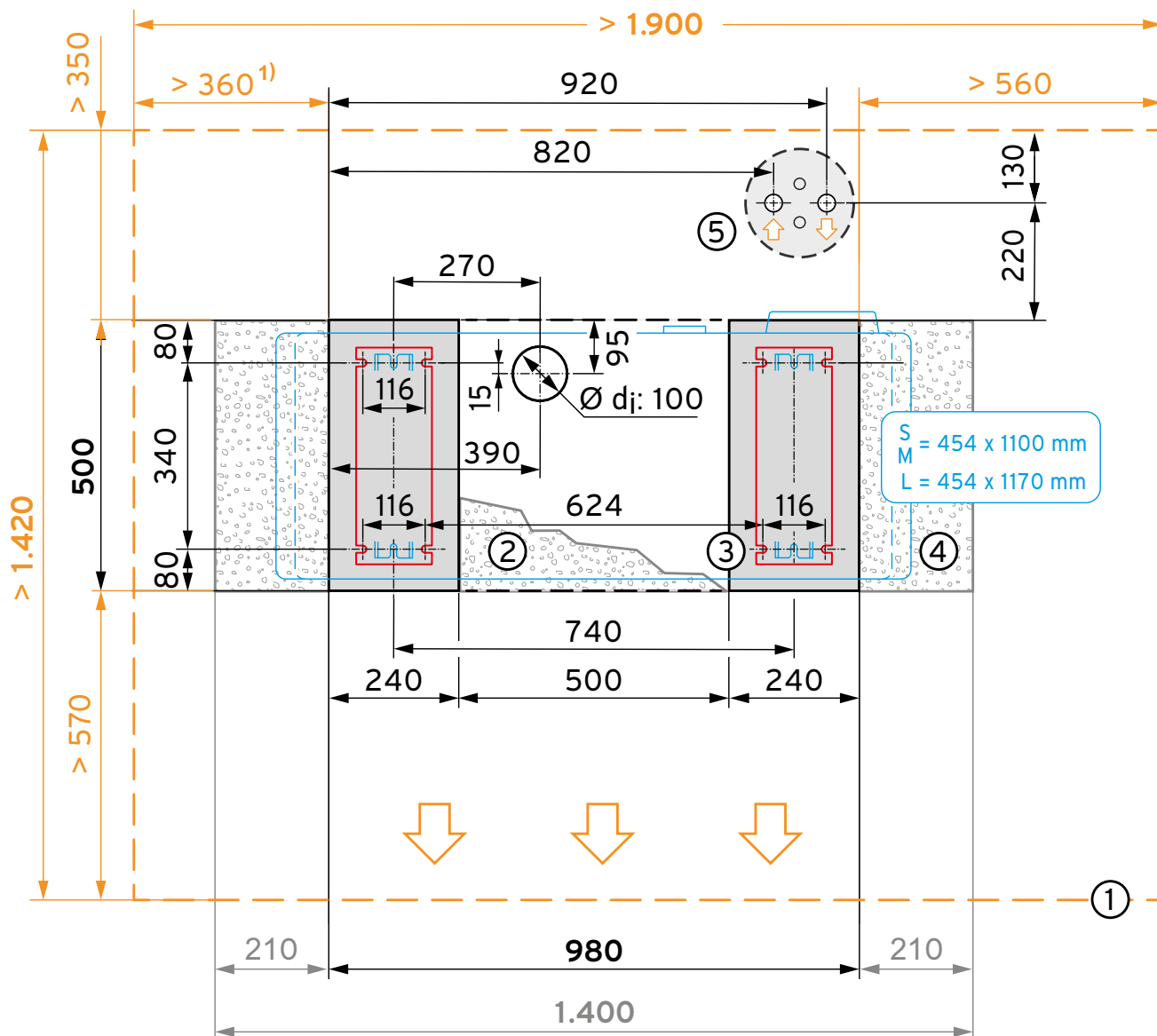
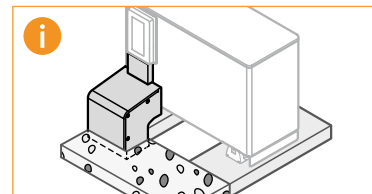


8000044532

+

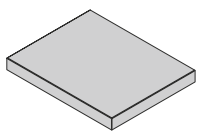


S & M = 0010039084
L = 8000040519



1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt. Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament. Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher: 10 mm (8 Stück)
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- 5 DOYMAfix Connect HP/P

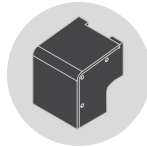
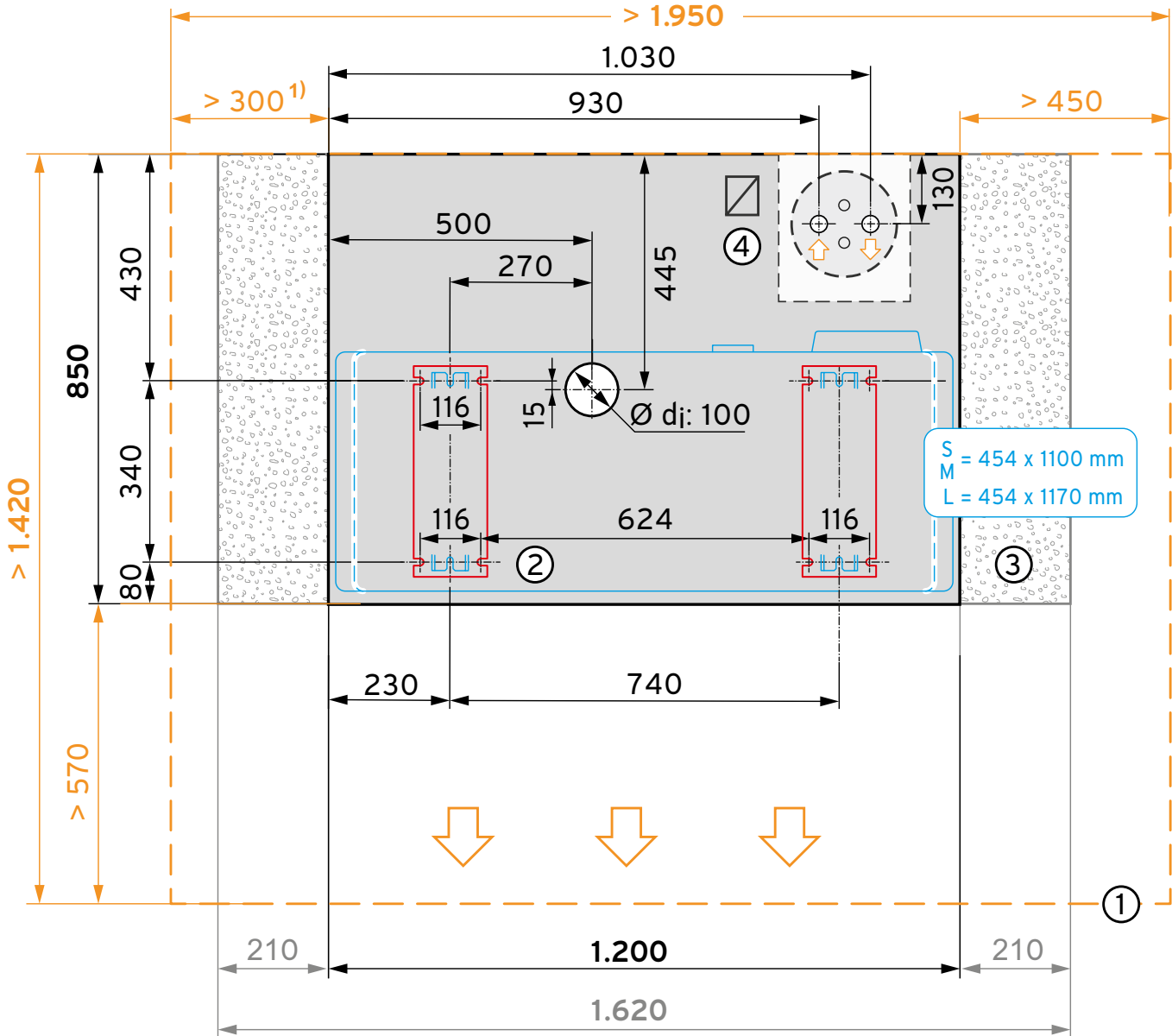
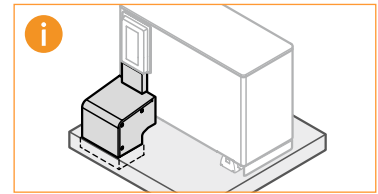


+



8000044532

+

S & M = 0010039084
L = 8000040519

1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

2) 130 mm: bei Leitung aus der Wand.
250 mm: mit Nahwärmeleitung aus dem Boden.

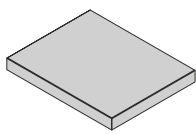
1 Mindestabstände zu Wänden etc.

2 Blockfundament
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (8 Stück)

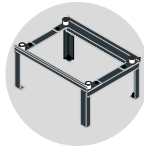
3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)

4 DOYMAfix Connect HP/P

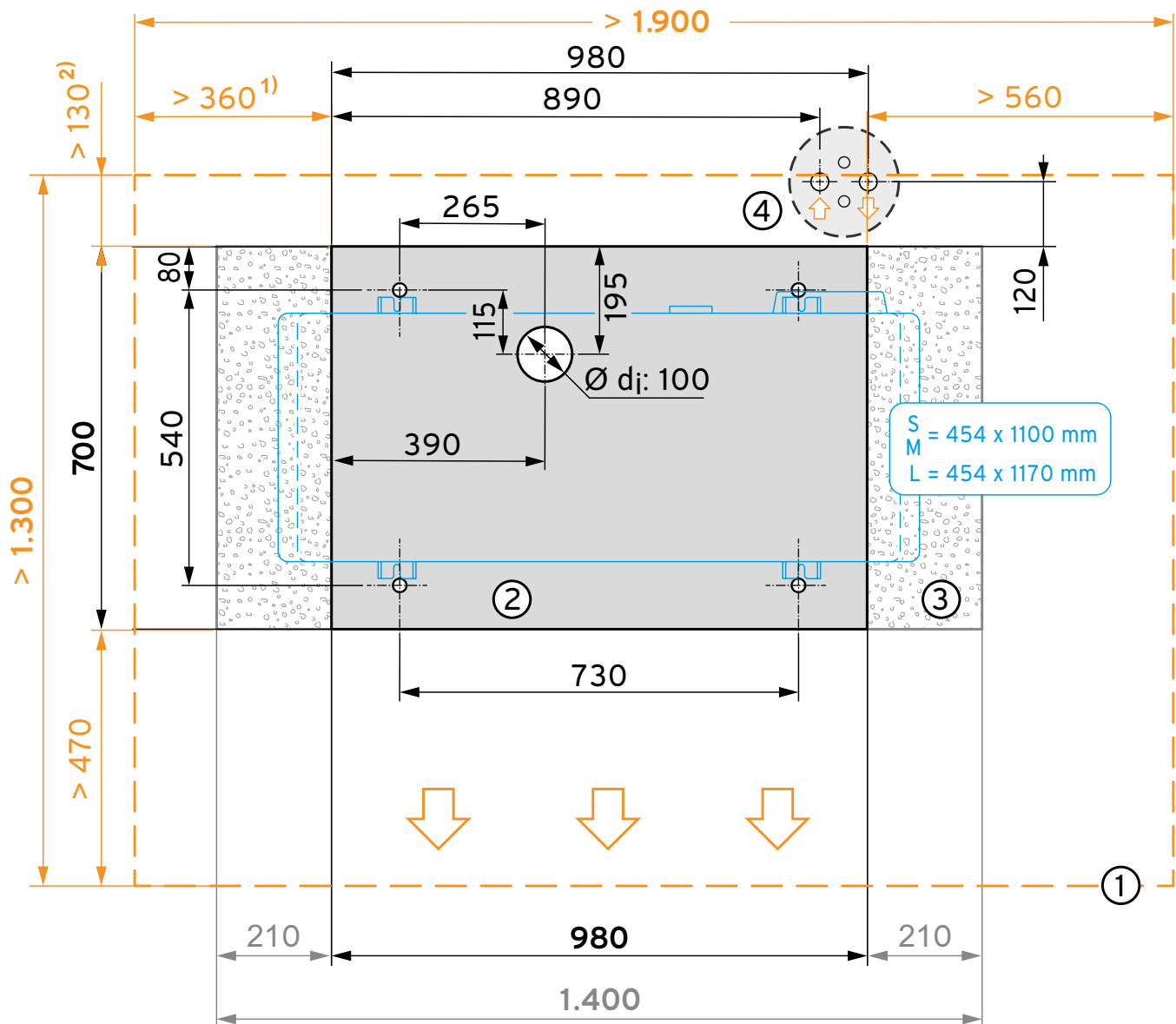
Um die DOYMA-Dichtung zur Abdichtung des DOYMAfix Connect anbringen zu können, sollte im Fundament eine Aussparung vorgesehen werden:
280 mm / 250 mm / 100 mm



+

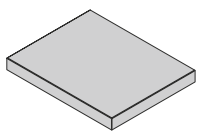


8000035192

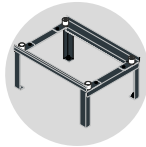


- 1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.
- 2) 130 mm: bei Leitung aus der Wand.
250 mm: mit Nahwärmeleitung aus dem Boden.

- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Blockfundament
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
12 mm (4 Stück)
- 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
- 4 DOYMAfix Connect HP/P



+



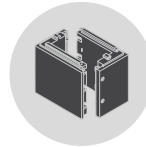
8000035192

+

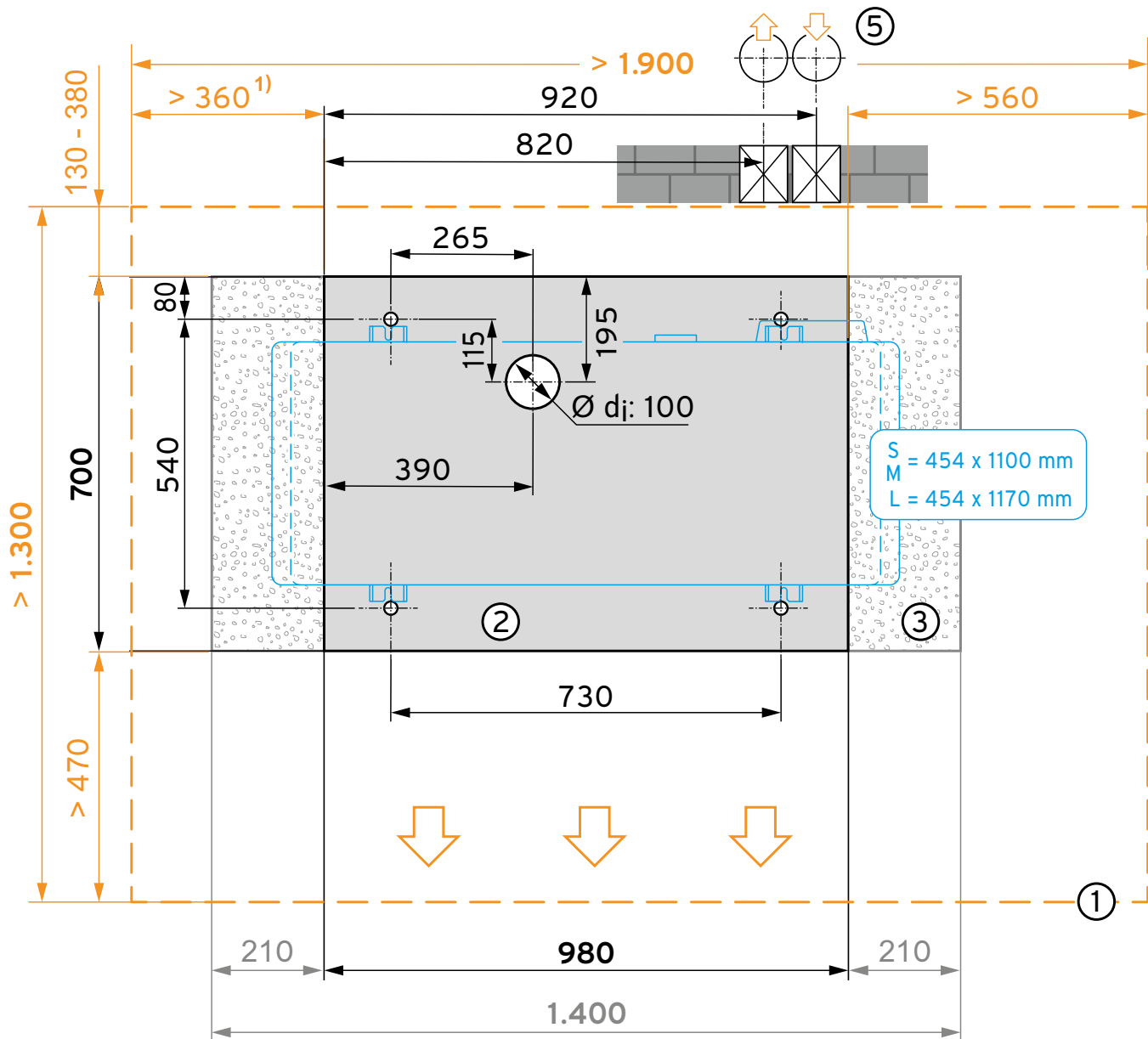
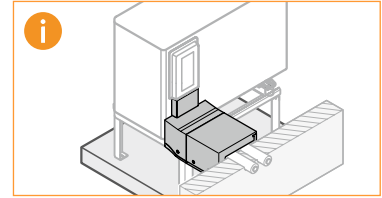


S & M = 0010039086
L = 8000040532

+



0010039085



1) Beachten Sie, dass die Zugänglichkeit im Servicefall bei einem Abstand von weniger als 300 mm nicht ausreichend gegeben ist. Der Mindestabstand kann auf 100 mm reduziert werden, wenn der seitliche Zugang für Installations- und Wartungsarbeiten auf andere Weise gewährleistet wird (mobiles Hindernis, z. B. Blumenkübel). Eine Reduktion auf weniger als 100 mm ist nicht zulässig und kann zu Leistungsverlusten führen.

2) 130 mm: bei Leitung aus der Wand.
250 mm: mit Nahwärmeleitung aus dem Boden.

1 Mindestabstände zu Wänden etc.

2 Blockfundament
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
12 mm (4 Stück)

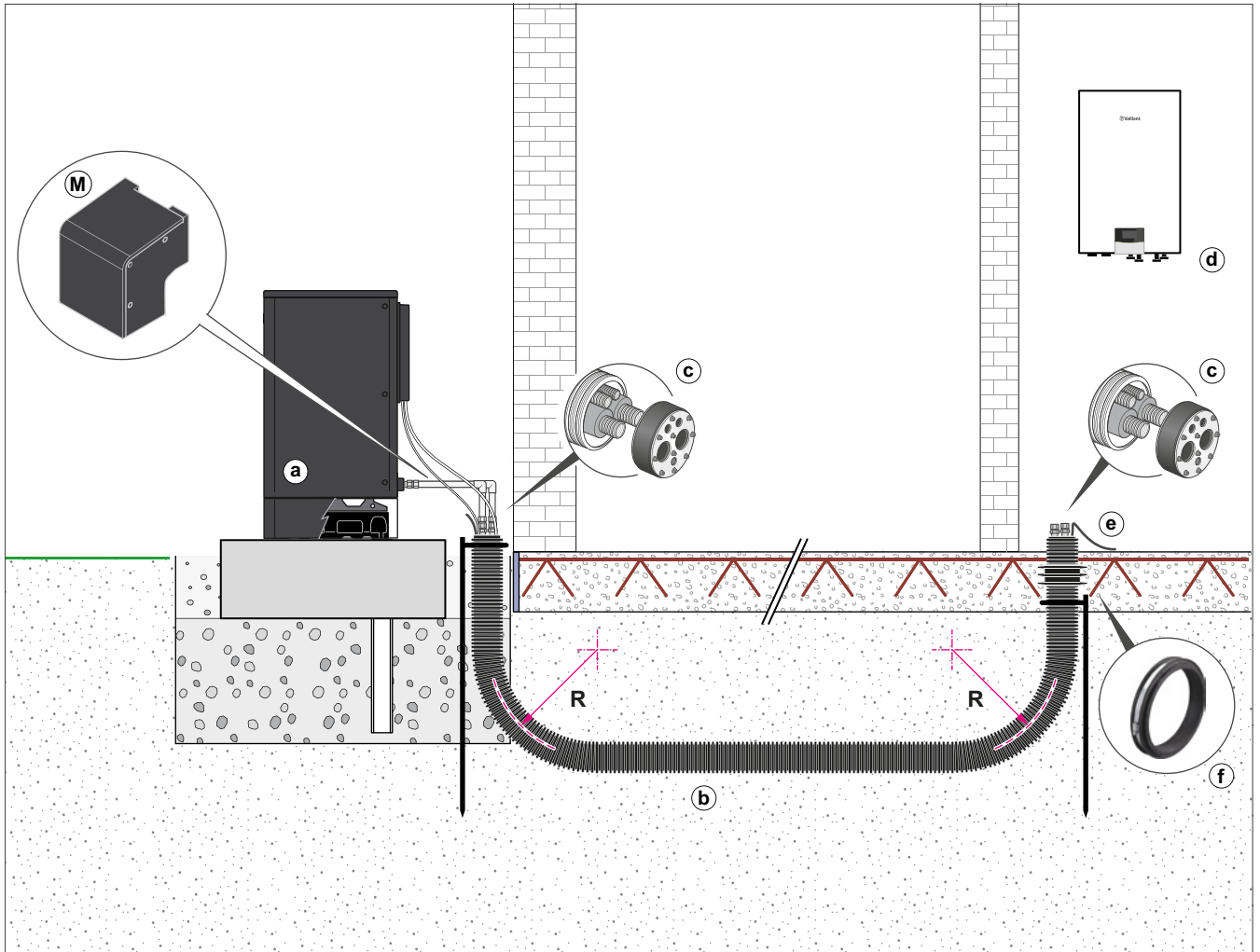
3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)

4 2x Kernbohrung durch die Wand. Abstand Oberkante
Fundament zu Kernbohrachse: 490 mm

Planung der Leitungsführung

Die folgenden Installationsbeispiele zeigen Verlegevarianten der Rohrleitungen.

Neubau ohne Keller (wasserführende Rohrleitungen durch Bodenplatte)

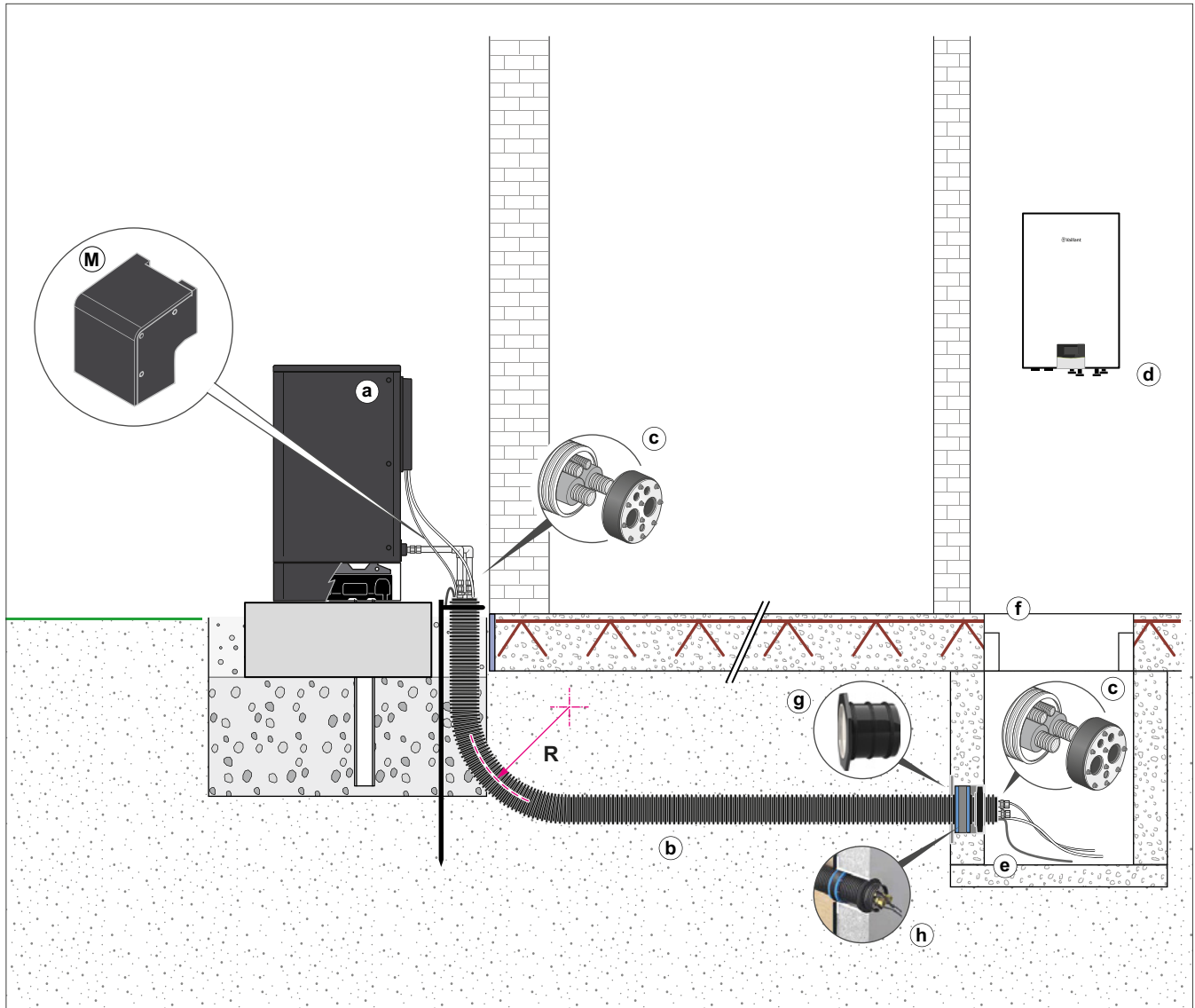


Bezeichnung
a Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b Nahwärmeleitung für Wärmepumpe, Fabrikat Doyma Biegeradius $R > 0,5$ m Empfehlung: Die Nahwärmeleitung sollte mit einem Montageüberstand von ca. 900 mm aus dem Fundament geführt und mit einem Erdspieß im Boden auf Position gehalten werden. Beachten Sie die Verlegevorschriften des jeweiligen Herstellers!
c Dichteinsatz für wasserführende Rohrleitungen, Stromversorgung und Steuerleitung
d Inneneinheit (Hydraulikstation oder unitOWER)
e Zugdraht für Strom- und Steuerleitung
f Mauerkragen

aroTHERM pro VWL .../7.1	DOYMAfix Connect HP/P
VWL 55/7.1 VWL 75/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN32 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32
VWL 115/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN40 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32

Für Deutschland:
Montageset für Bodenanschluss (M) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!

Neubau ohne Keller (wasserführende Rohrleitungen durch Medienschlacht)

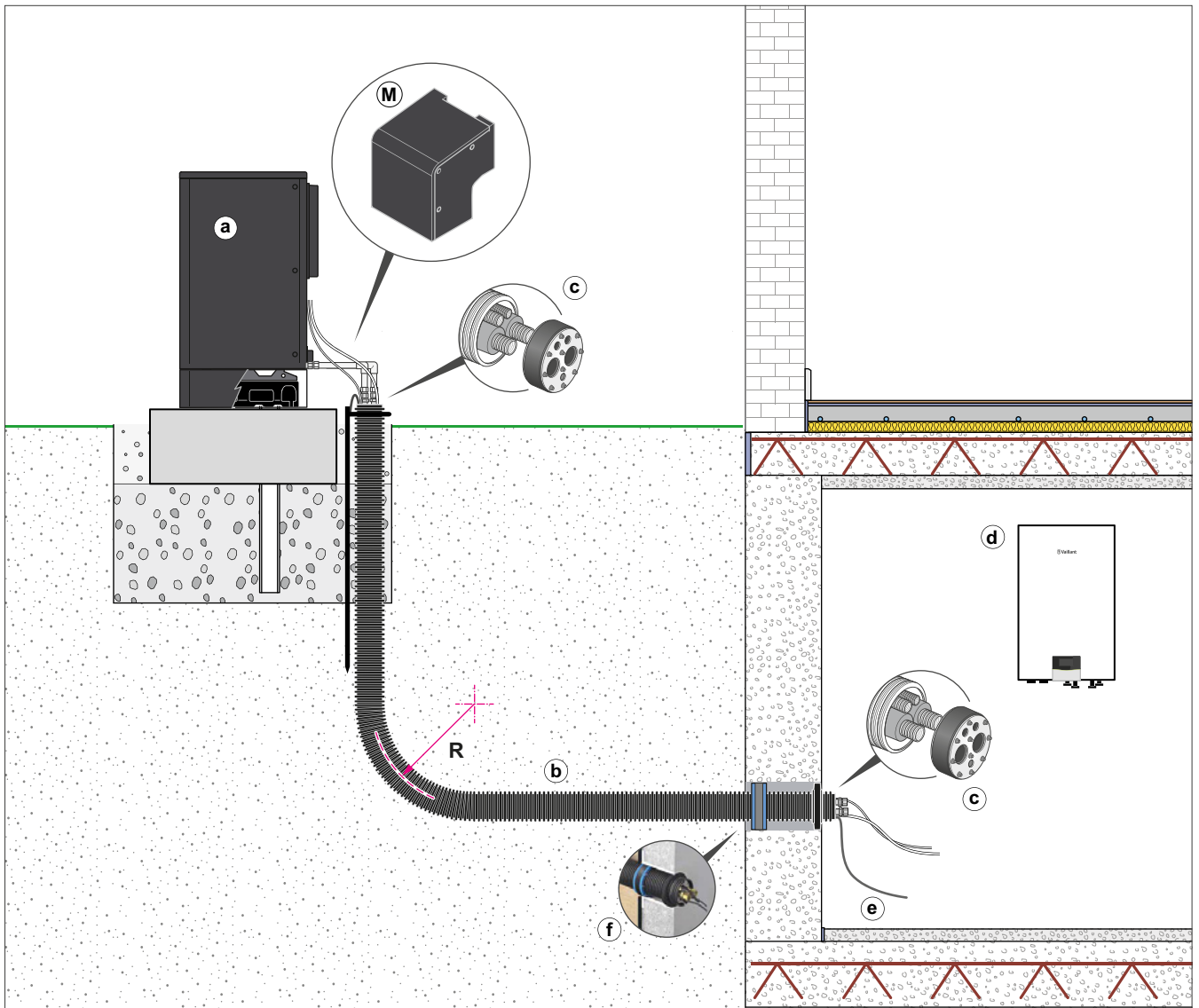


Bezeichnung	
a	Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b	Nahwärmeleitung für Wärmepumpe, Fabrikat Doyma Biegeradius $R > 0,5 \text{ m}$ Empfehlung: Die Nahwärmeleitung sollte mit einem Montageüberstand von ca. 900 mm aus dem Fundament geführt und mit einem Erdspieß im Boden auf Position gehalten werden. Beachten Sie die Verlegevorschriften des jeweiligen Herstellers!
c	Dichteinsatz für wasserführende Rohrleitungen, Stromversorgung und Steuerleitung
d	Inneneinheit (Hydraulikstation oder unitOWER)
e	Zugdraht für Strom- und Steuerleitung
f	Schachtabdeckung
g	Universal Futterrohr
h	Dichteinsatz für Nahwärmeleitung

aroTHERM pro VWL .../7.1	DOYMAfix Connect HP/P
VWL 55/7.1 VWL 75/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN32 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32
VWL 115/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN40 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32

Für Deutschland:
Montageset für Bodenanschluss (M) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!

Neubau / Bestand mit Keller (wasserführende Rohrleitungen durch erdreichberührte Wanddurchführung, Variante I)

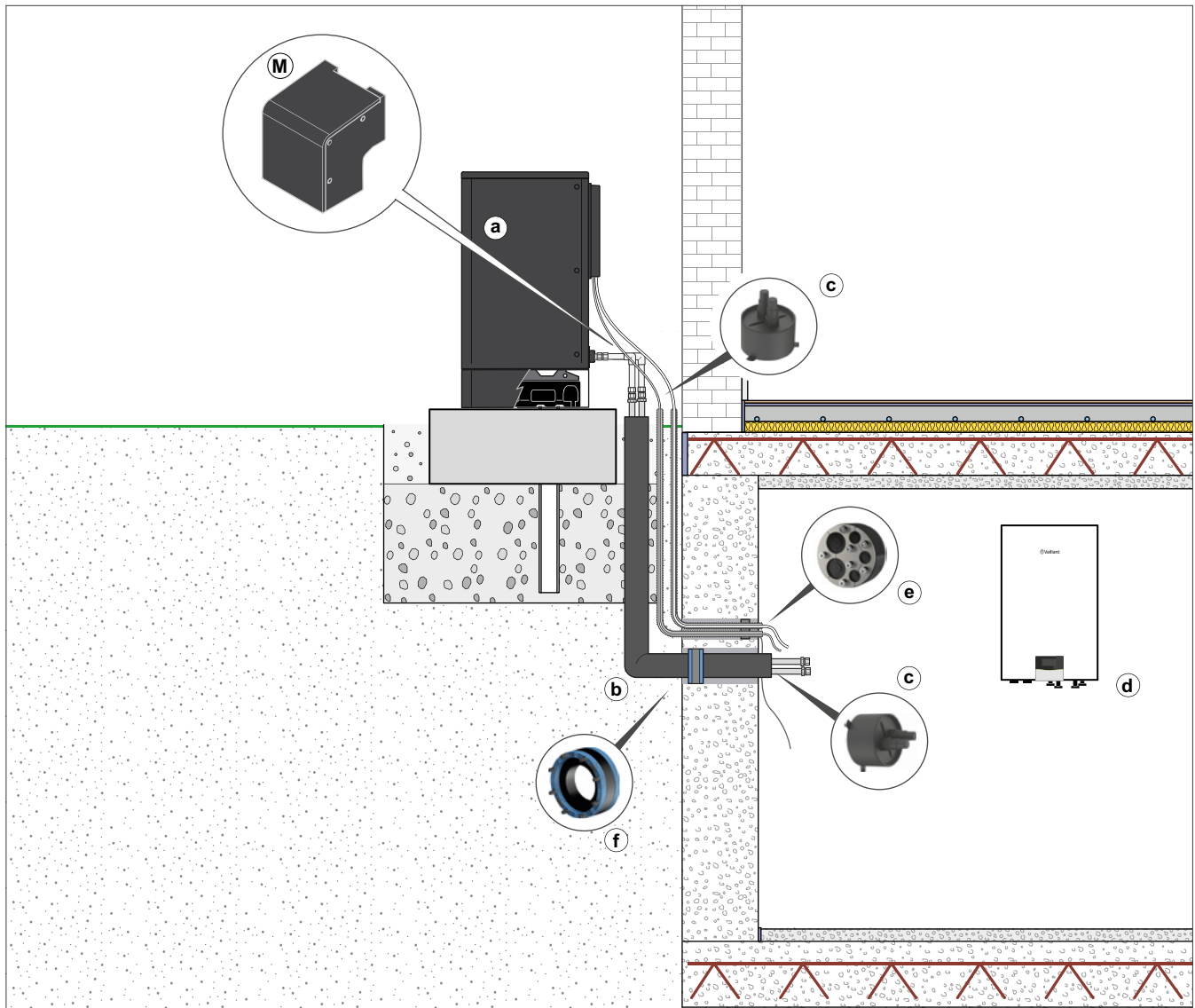


Bezeichnung
a Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b Nahwärmeleitung für Wärmepumpe, Fabrikat Doyma Biegeradius $R > 0,5$ m Empfehlung: Die Nahwärmeleitung sollte mit einem Montageüberstand von ca. 900 mm aus dem Fundament geführt und mit einem Erdspieß im Boden auf Position gehalten werden. Beachten Sie die Verlegevorschriften des jeweiligen Herstellers!
c Dichteinsatz für wasserführende Rohrleitungen, Stromversorgung und Steuerleitung
d Inneneinheit (Hydraulikstation oder unitOWER)
e Zugdraht für Strom- und Steuerleitung
f Dichteinsatz für Nahwärmeleitung

aroTHERM pro VWL .../7.1	DOYMAfix Connect HP/P
VWL 55/7.1 VWL 75/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN32 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32
VWL 115/7.1	- Durchmesser 200 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN40 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32

Für Deutschland:
Montageset für Bodenanschluss (M) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!

Neubau / Bestand mit Keller (wasserführende Rohrleitungen durch erdreichberührte Wanddurchführung, Variante II)

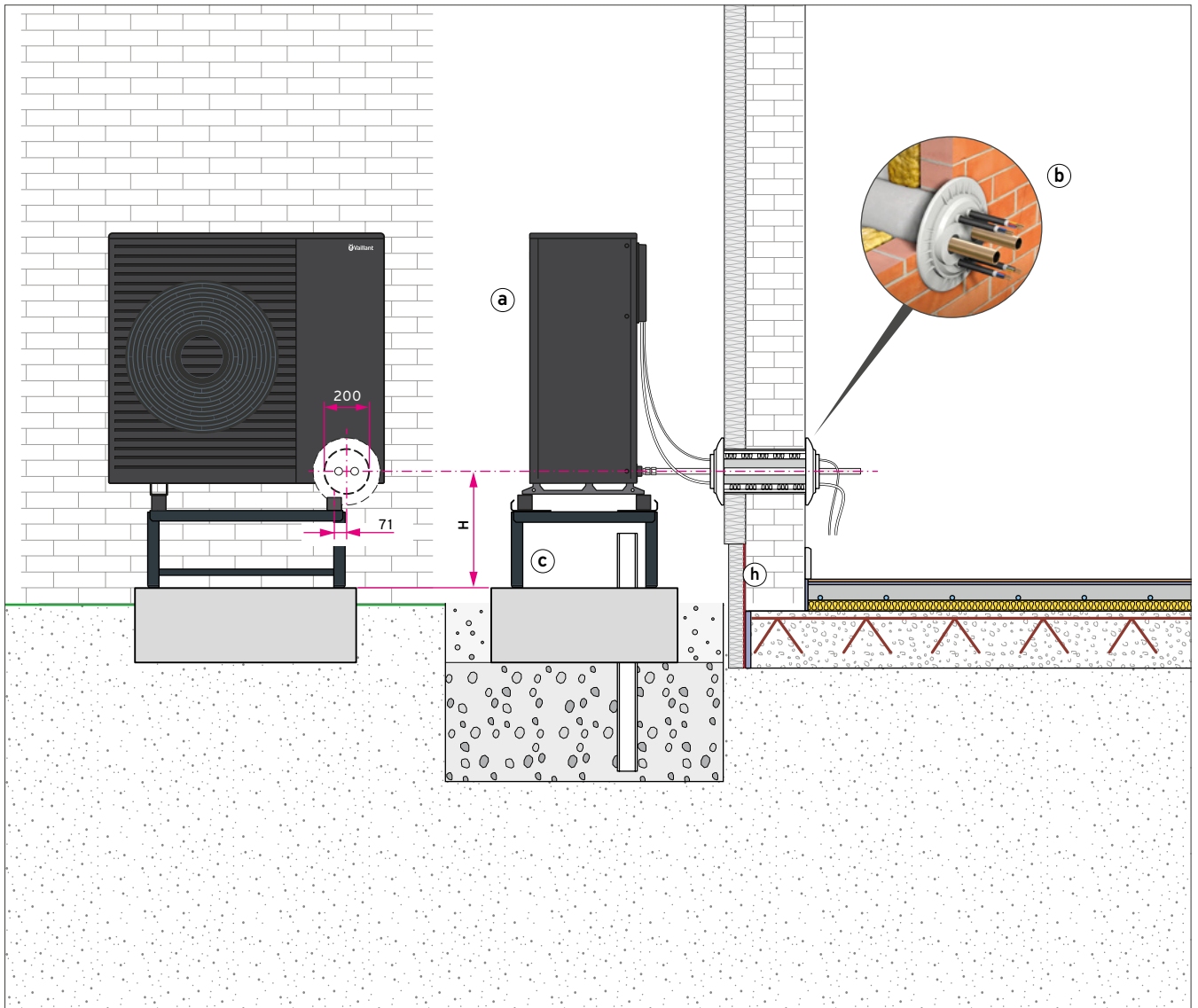


Bezeichnung	
a	Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b	Hauseinführungsbogen Twin (vorgedämmter PE-Xa Rohrbogen mit zwei Mediumrohren PE-Xa mit Sauerstoffspererschicht), Fabrikat Uponor Beachten Sie die Verlegevorschriften des jeweiligen Herstellers!
c	Gummi-Endkappen zur Abdichtung des Hauseinführungsbogens und der Wellrohre für die elektrischen Leitungen
d	Inneneinheit (Hydraulikstation oder uniTOWER)
e	Dichteinsatz und Zugdrähte für Strom- und Steuerleitung Hinweis: Strom- und Steuerleitung jeweils in separaten Leerrohren (Wellleerrohr) mit einem Abstand von 120 mm zueinander verlegen.
f	Dichteinsatz für wasserführende Rohrleitungen Fabrikat Doyma, Curaflex Nova

aroTHERM pro VWL .../7.1	Uponor Hauseinführungsbogen Twin
VWL 55/7.1 VWL 75/7.1	- Durchmesser 140 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN 32 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32
VWL 115/7.1	- Durchmesser 160 mm - Vor- und Rücklauf 2 x DN 40 - Kabelschutzrohr Steuerleitung 1 x DN 25 - Kabelschutzrohr Stromversorgung 1 x DN 32

Für Deutschland:
Montageset für Bodenanschluss (M) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!

Neubau / Bestand ohne Keller (wasserführende Rohrleitungen durch oberirdische Wanddurchführung, Variante I)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Rohrleitungen (Beispiel DOYMAfix)
c	Schneesockel
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.

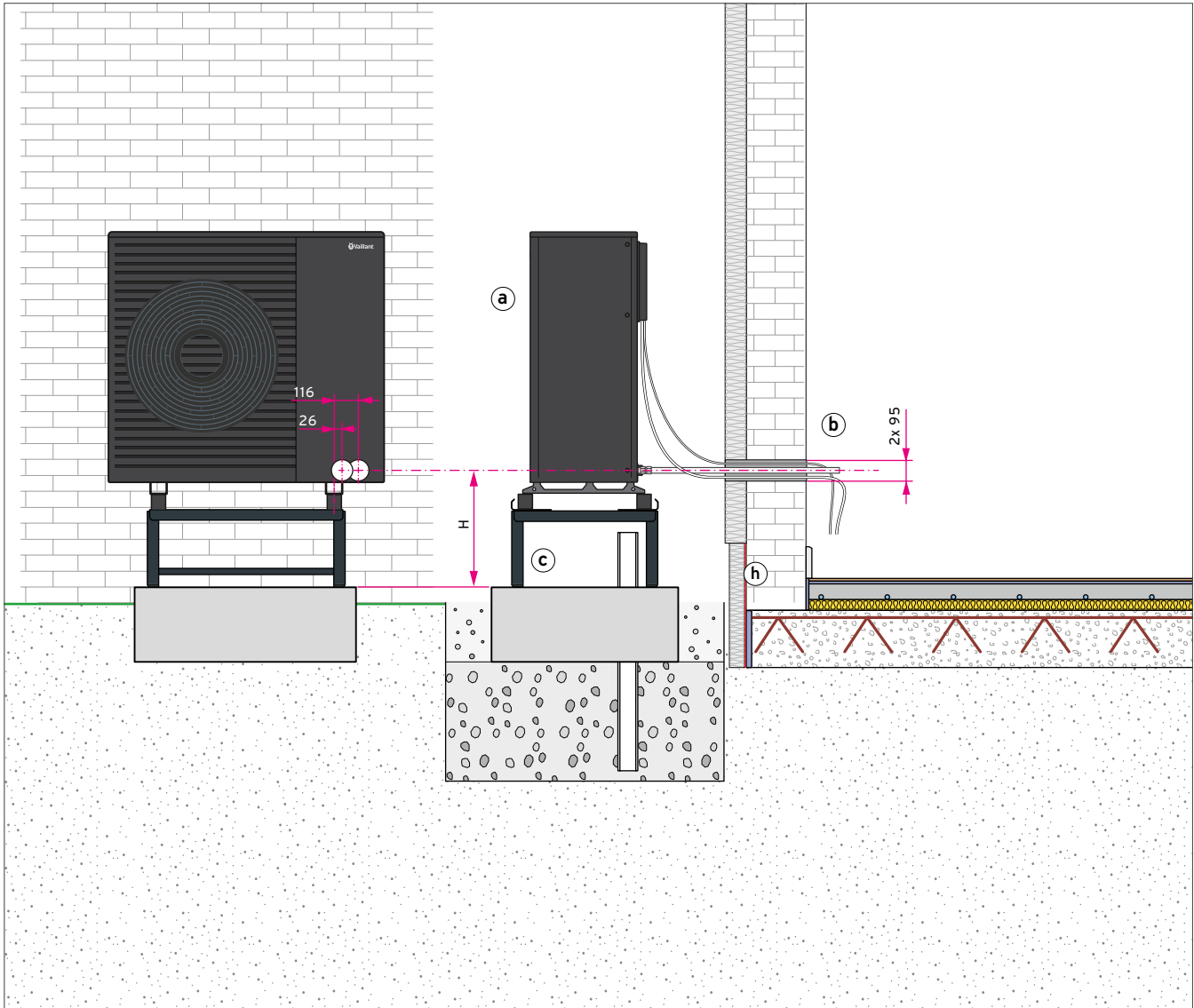


Bei Einhaltung der folgenden Werte für das Maß H ist eine gerade Verlegung der Rohrleitungen durch das Installationsset (Beispiel DOYMAfix) möglich.

		Empfehlung für Maß H
	mit Schwingungsdämpfern	135 mm
	mit Bodenkonsole	185 mm
	mit Schneesockel	490 mm

Neubau / Bestand ohne Keller (wasserführende Rohrleitungen durch oberirdische Wanddurchführung, Variante II)

Installation ohne Montageset



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b	2x Kernbohrung: \varnothing 95 mm für Rohrleitung, Stromversorgung und Steuerleitung
c	Schneesockel
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.

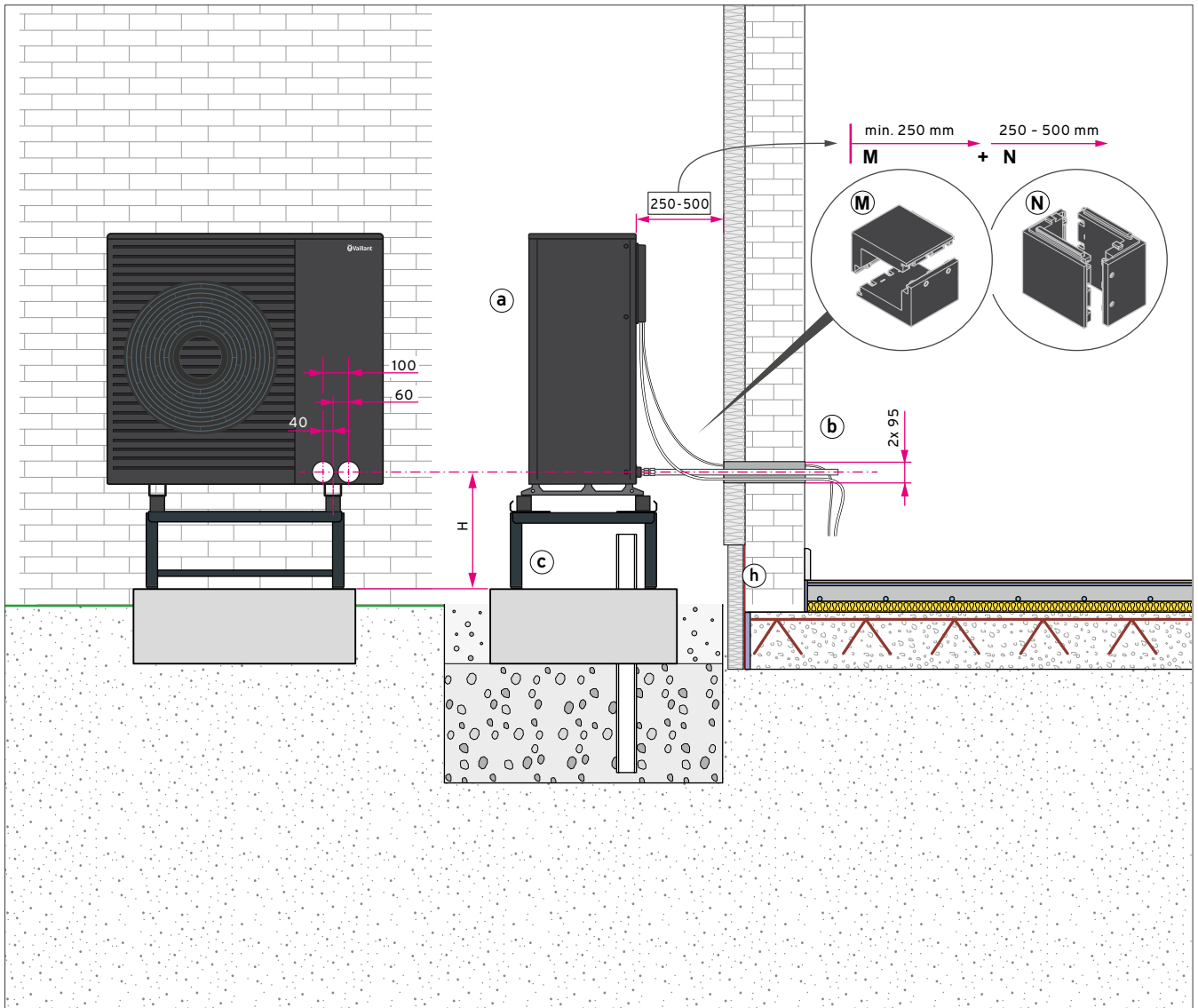


Bei Einhaltung der folgenden Werte für das Maß H ist eine gerade Verlegung der Rohrleitungen möglich.

		Empfehlung für Maß H
	mit Schwingungsdämpfern	135 mm
	mit Bodenkonsole	185 mm
	mit Schneesockel	490 mm

Neubau / Bestand ohne Keller (wasserführende Rohrleitungen durch oberirdische Wanddurchführung, Variante III)

Installation mit Montageset



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe mit wasserführenden Rohrleitungen
b	2x Kernbohrung: Ø 95 mm für Rohrleitung, Stromversorgung und Steuerleitung
c	Schneesockel
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Bei Einhaltung der folgenden Werte für das Maß H ist eine gerade Verlegung der Rohrleitungen möglich.

		Empfehlung für Maß H
	mit Schwingungsdämpfern	135 mm
	mit Bodenkonsole	185 mm
	mit Schneesockel	490 mm

Für Deutschland:
Montageset für Wandanschluss (M) und ggf. Verlängerung (N) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!

Flachdach Installation

Hinweis

Montieren Sie das Produkt nur auf Gebäuden mit massiver Bauweise und durchgängig gegossener Betondecke und prüfen Sie die statische Tragfähigkeit des Daches.



max. 120 km/h

VWL 55/7.1
VWL 75/7.1

90 kg
 $2 \times \geq 50 \text{ kg} = \geq 100 \text{ kg}$
190 kg

VWL 115/7.1

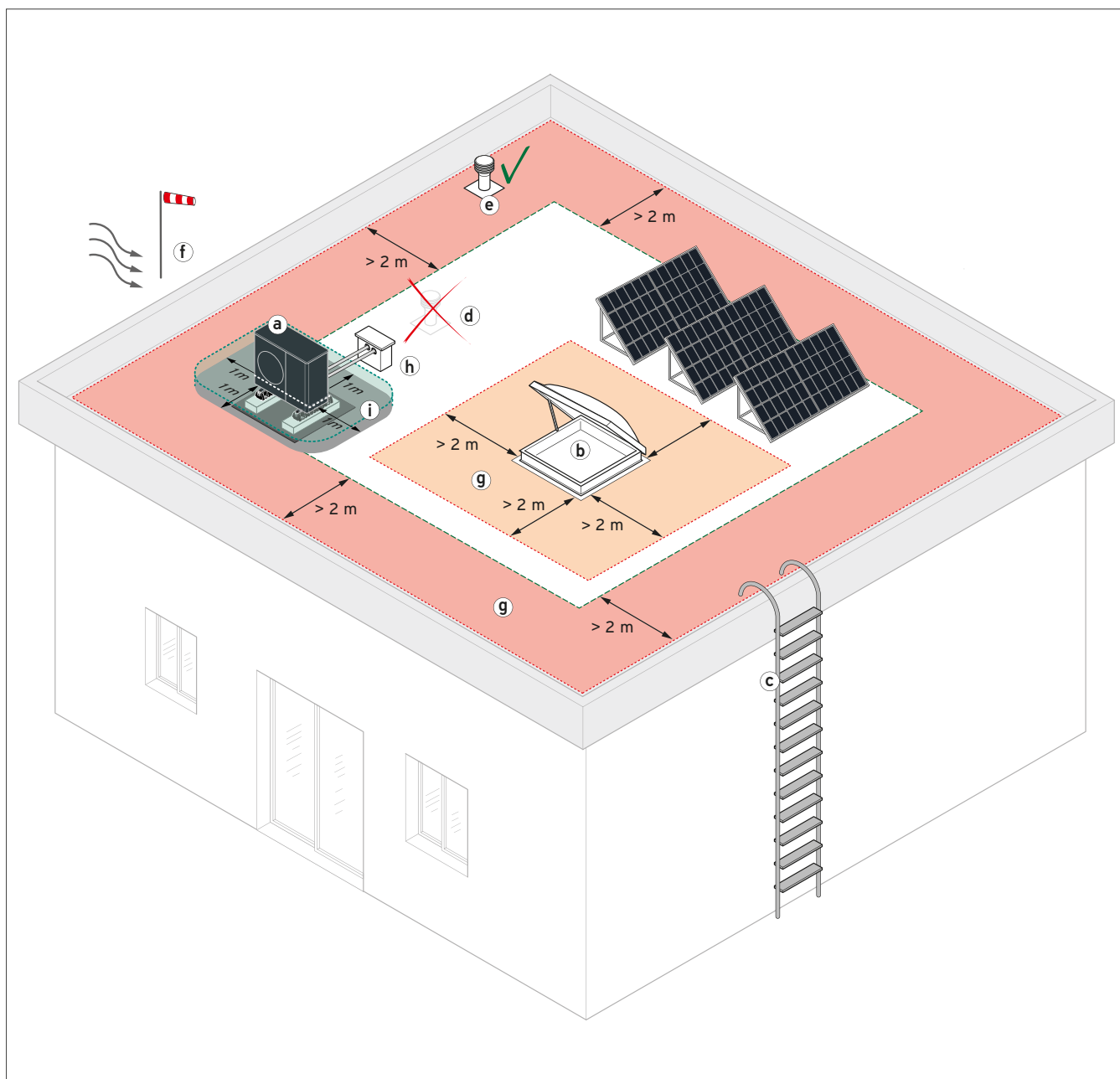
135 kg
 $2 \times \geq 75 \text{ kg} = \geq 150 \text{ kg}$
285 kg

Hinweis

Verwenden Sie die großen DämpfungsfüÙe aus dem Zubehör.
Richten Sie das Produkt exakt waagrecht aus.
Unter den Betonplatten muss eine Bautenschutzmatte aus Gummigranulat (mindestens 6 mm Stärke) ausgelegt werden.

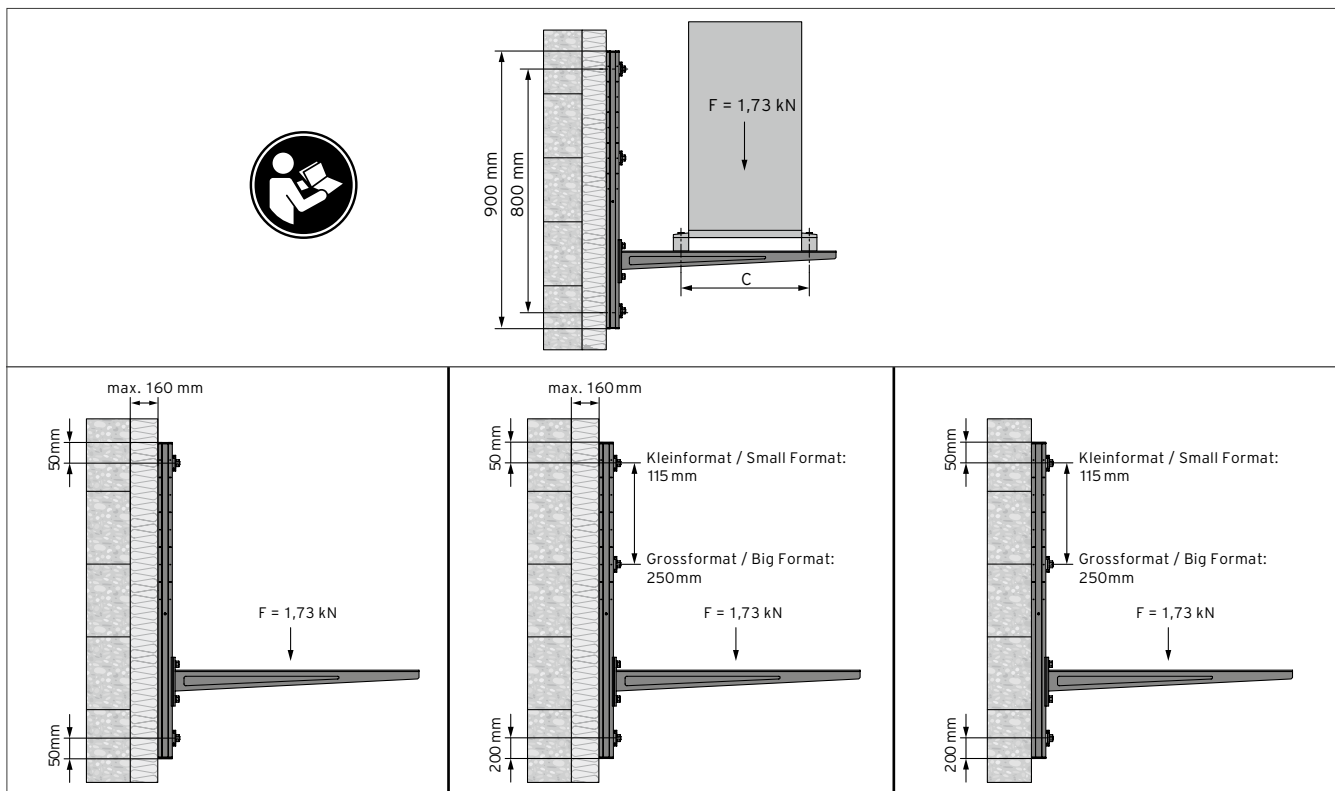


Sicheres Arbeiten auf dem Flachdach



- a Wärmepumpe
- b Oberlicht (nicht durchtrittsicher)
- c gesicherter Aufstieg
- d Montagebereich
- e Strangentlüftung
- f Hauptwindrichtung
- g Sicherheitsbereich
- h Medienschacht für wasserführende Rohrleitungen, Strom- und Steuerleitung
- i Schutzbereich (ohne Gebäudeöffnungen, Regenabläufe und Zündquellen)

Wand Installation



Hinweis

Die Wandmontage mit der Wandhalterung aus dem Zubehör ist für die 11 kW Wärmepumpe nicht zulässig.



Kondensatabführung

Hinweis

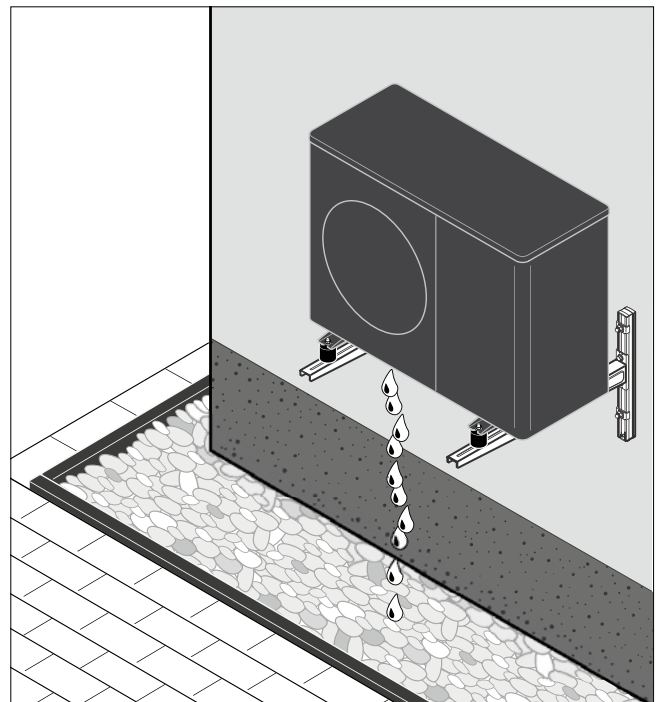
Es muss dafür gesorgt werden, dass anfallendes Kondensat frostfrei abgeführt wird.



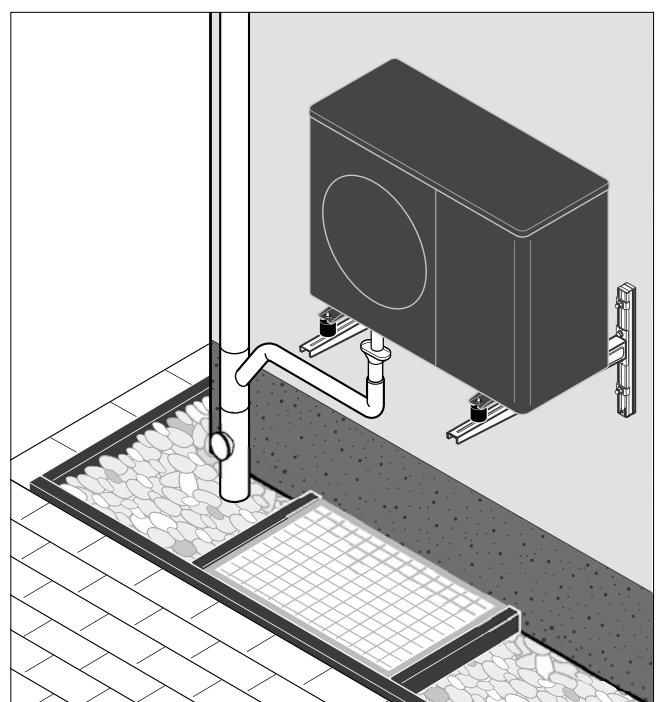
Ausführung des Kondensatablaufs

Das anfallende Kondensat kann über ein Regenfallrohr, Gully, Balkon- oder Dachabfluss in einen Abwasserkanal, Pumpensumpf oder Sickerschacht eingeleitet werden.

Versickerung im Kiesbett



Anschluss an ein Regenfallrohr

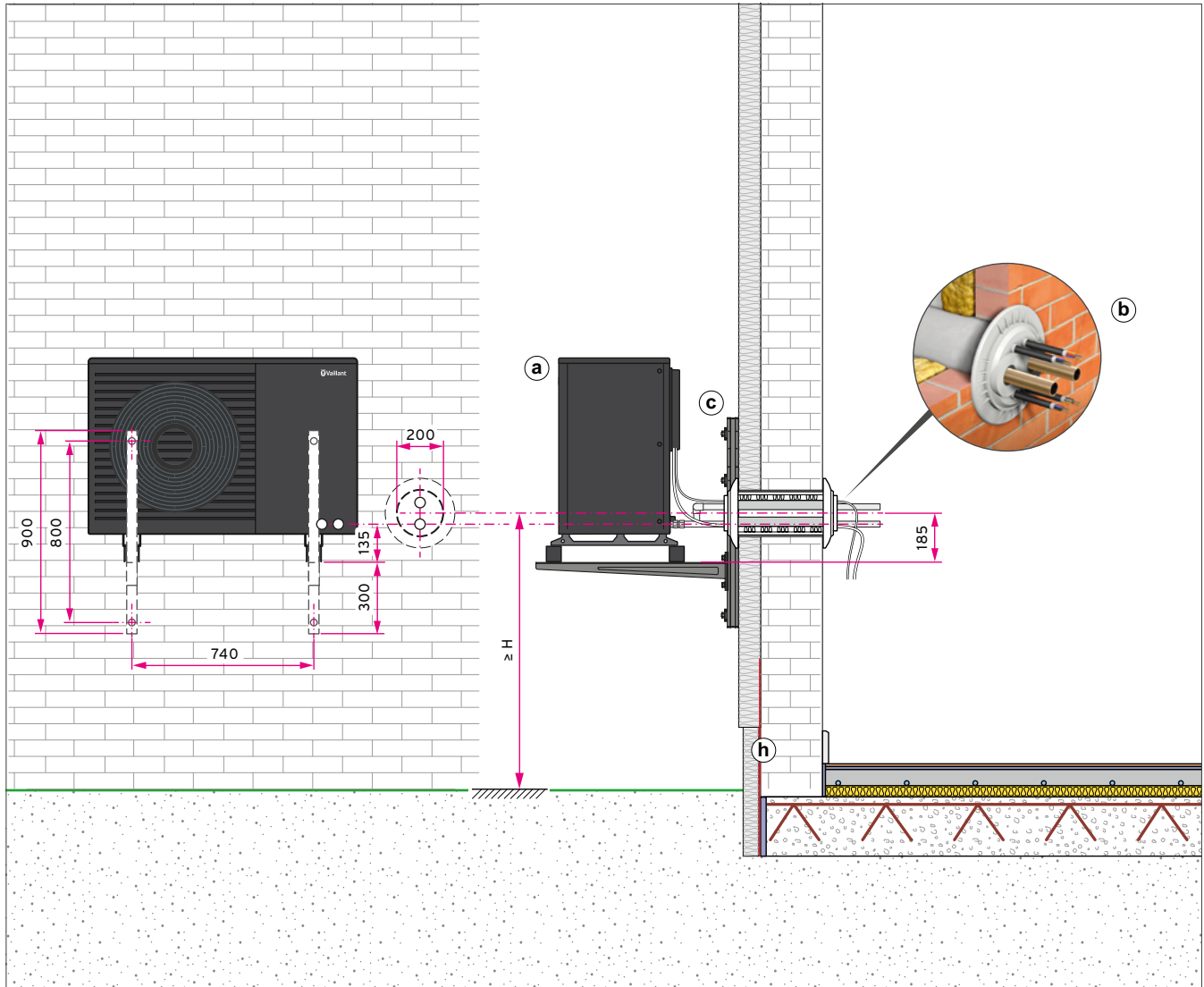


Planung der Leitungsführung

Die folgenden Installationsbeispiele zeigen Verlegevarianten der Rohrleitungen.

Neubau / Bestand Wandmontage

(wasserführende Rohrleitungen durch oberirdische Wanddurchführung, Variante I)



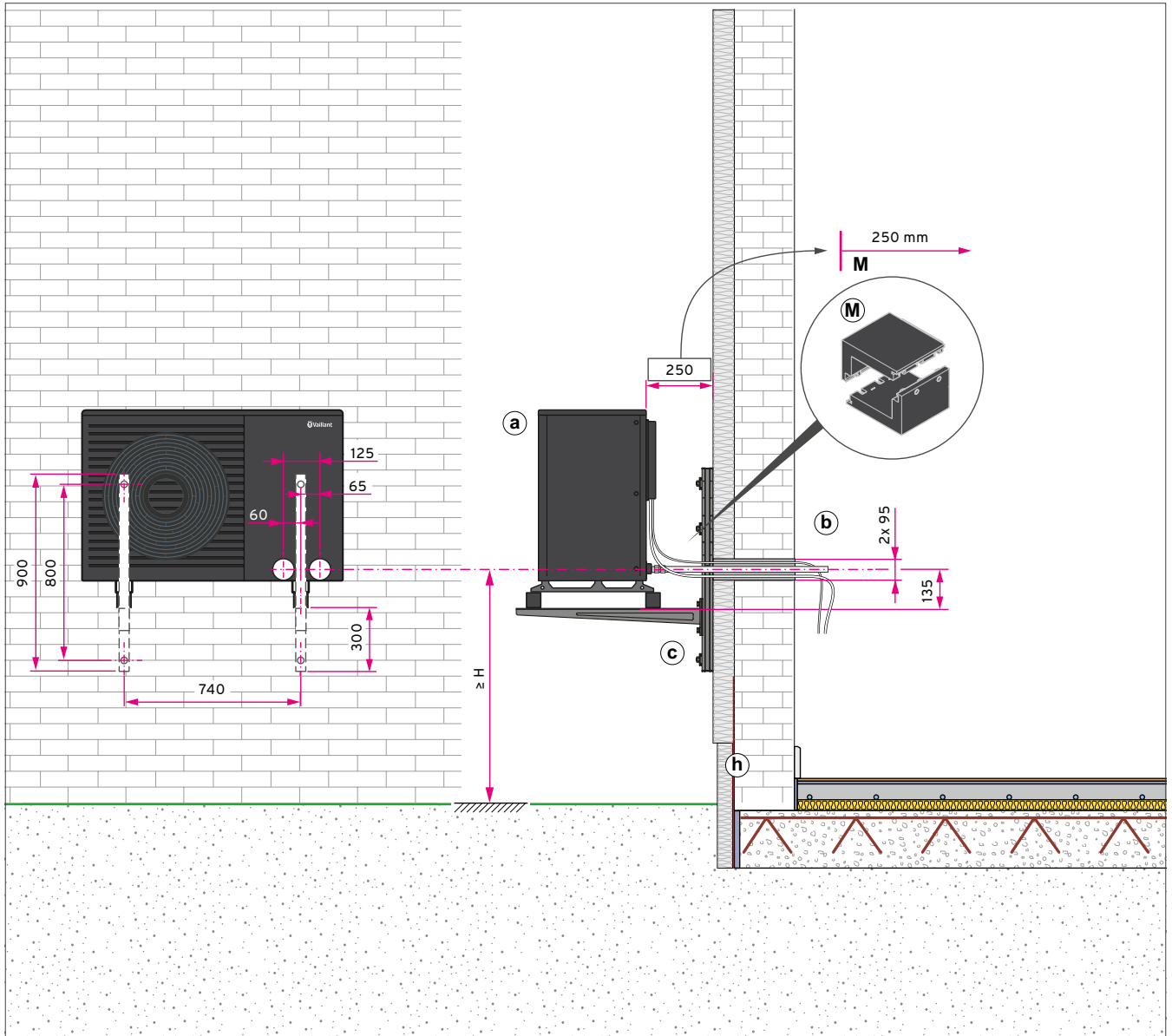
	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	Wanddurchführung für oberirdische Gebäudeaußenwände für Rohrleitungen (Beispiel DOYMAfix)
c	Wandhalterung als Zubehör
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Neubau / Bestand Wandmontage (wasserführende Rohrleitungen durch oberirdische Wanddurchführung, Variante II)



	Bezeichnung
a	Wärmepumpe Kältemittelleitung
b	2x Kernbohrung: \varnothing 95 mm für Rohrleitungen, Stromversorgung und Steuerleitung
c	Wandhalterung als Zubehör
H/h	Sockelabdichtung Höhenmaß H abhängig von der Sockelabdichtung

Hinweis

Die Kernbohrung bzw. Verrohrung darf nicht hinter dem Verdampfer positioniert werden. Der Verdampfer muss immer freigehalten werden.



Für Deutschland:
Montageset für Wandanschluss (M) mit GEG konformer Dämmschale. Hinweise zur Planung des Fundaments beachten!



Wärmepumpen ● Heizungswärmepumpen